

Burgau 10 Jahre aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 120
Oktober 2020

Stadtrat auf dem Fahrrad



Vor Kurzem erkundeten elf Mitglieder des Burgauer Stadtrates die Markgrafentstadt. Auf Initiative von Herbert Blaschke und Heidi Häuser fand sich bei noch sommerlichen Temperaturen die Mehrheit der Mitglieder des Rates zusammen, um die verkehrstechnisch kritischen Stellen im Stadtgebiet aus der Per-

spektive der Velofahrer in Augenschein zu nehmen. Bei der mehrstündigen Tour, die erst bei Einbruch der Dunkelheit endete, wurden zahlreiche Erkenntnisse gewonnen, die nun in die künftige Stadtratsarbeit einfließen werden. Auch soll eine solche Fahrt nun künftig regelmäßig wiederholt werden.



„Der Nebel steigt, es fällt das Laub“ (Oktoberlied – Theodor Storm)



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Sommerferien sind vorbei und vielerorts zeigen die gelb und rot gefärbten Blätter den Herbst an. Lassen Sie mich dennoch kurz auf den Sommer zurückblicken. Ich möchte mich bei allen von Ihnen bedanken, die Sie

auch in Zeiten von Corona unserem Freibad die Treue gehalten haben. Meinen ausdrücklichen Dank darf ich Ihnen für die konsequente und disziplinierte Einhaltung der Hygieneregeln aussprechen. Ihre Achtsamkeit und Ihre Bereitschaft, die Vorgaben umzusetzen, ermöglichte uns erst den Betrieb des Freibades.

Auch beim Drei-Tage-Festival "Freibad in Concert", das übrigens ein großer Erfolg war, durfte ich diese Bereitschaft zur Achtsamkeit erfahren. Dies zeigt uns, dass in unserer Stadt die Vernunft das Handeln der Allermeisten bestimmt. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei den Organisatoren, den mitwirkenden Künstlern und

Helfern bedanken, die das Event in schwierigen Zeiten ermöglicht haben.

Die rechtlichen Bestimmungen zur Pandemie lassen wenig Spielräume und so befürchte ich, dass auch noch künftige Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt und Fasching von eben diesen Vorgaben und dem Infektionsgeschehen abhängig gemacht werden müssen. Sobald Entscheidungen diesbezüglich getroffen werden, werden wir Sie umgehend informieren.

Diese Gründe sind es auch, die in diesem Jahr die Organisation der Bürgerversammlungen - zu denen ich Sie herzlich einladen möchte - bestimmen. Wir sahen uns gezwungen, einige Versammlungen für die Stadtteile zusammenzulegen, da die Abstandsregeln in den traditionellen Veranstaltungsorten der Versammlungen nicht gewährleistet werden können. Die näheren Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe von *Burgau aktuell*.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund, auch im goldenen Oktober

Ihr

Martin Brenner
Erster Bürgermeister

Mitteilung der Stadt Burgau



An die Bürger unserer Stadt ergeht hiermit gemäß Artikel 18 der Gemeindeordnung die freundliche Einladung zu folgenden Bürgerversammlungen:

- **Donnerstag, den 22. Oktober 2020, um 19.00 Uhr, in der Kapuziner-Halle, Kapuzinerstraße 9 - 11, für die Stadt Burgau**
- **Montag, den 26. Oktober 2020, um 19.00 Uhr, in der Turnhalle Unterknöringen, Knöringer Kirchplatz 16, für die Stadtteile Unterknöringen, Oberknöringen, Kleinanhausen und Großanhausen**
- **Donnerstag, den 29. Oktober 2020, um 19.00 Uhr, im Saal des Gasthofs „Jehle“, Pfarrer-Völk-Straße 22, Limbach, für den Stadtteil Limbach**

Anregungen und Empfehlungen von allgemeinem Interesse, die in den Bürgerversammlungen behandelt werden sollen, können bis spätestens Freitag, den 09. Oktober 2020 im Rathaus Burgau, Zimmer Nr. 23, schriftlich eingereicht werden.

Hinweis:

Zur Einhaltung der Hygienekonzepte hinsichtlich der Corona-Pandemie findet die Bürgerversammlung für die Stadtteile Unterknöringen, Oberknöringen, Kleinanhausen und Großanhausen in diesem Jahr in der Turnhalle in Unterknöringen statt.

Burgau, den 13. August 2020
STADT BURG AU

Stadt  Burgau

Mitteilung der Stadt Burgau

Urnenwände in den städtischen Friedhöfen

Es wurde festgestellt, dass im Bereich der Urnenwände auf den städtischen Friedhöfen Gegenstände und Blumengestecke über mehrere Monate oder teils auch dauerhaft abgestellt werden.

Für die Urnenwände bestehen folgende Regelungen:

- Um und auf die Urnenwände dürfen keine Grablichter, Grabschalen oder sonstiger Grab schmuck, Vasen oder Blumen niedergelegt oder angebracht werden
- Vor und hinter den Urnenwänden dürfen keine Gießkannen, Gartenwerkzeuge, Vasen usw. deponiert bzw. entsorgt werden
- Grabgestecke und Blumenschmuck sind ca. drei Monate nach einer Beisetzung zu entfernen.

Mit Rücksicht auf alle Besitzer einer Urnenstele bitten wir um Verständnis, dass die Friedhofsverwaltung in regelmäßigen Abständen betroffene Urnenwände freiräumt und Gegenstände für die Dauer von maximal drei Monaten zur Abholung verwahrt.

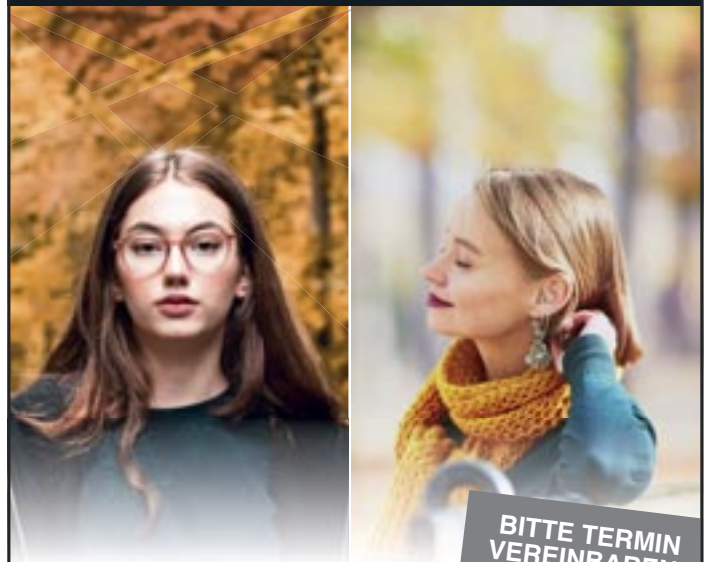
STADT BURG AU

Informationen zu Corona werden ständig aktualisiert unter:
www.burgau.de/de/Aktuelles/Informationen-zu-Corona

Redaktions- & Anzeigenschluss für die November-Ausgabe ist der 23. Oktober 2020.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

ANZEIGEN



BITTE TERMIN
VEREINBAREN!

EINLADUNG ZUM GRATIS AUGEN- UND OHREN-CHECK

BIS ZU
100 €
PREISVORTEIL¹
für Ihre neue Brille

BIS ZU
100 €
PREISVORTEIL²
für Ihr neues Hörgerät

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau

Telefon: 0 82 22 . 17 90 | www.osswald-burgau.de



Stadtstraße 41 | 89331 Burgau |

Telefon: 08222.961840 | www.hs-burgau.de

¹ Keine Barauszahlung. Je Kunde ein Gutschein. Nicht kombinierbar. Nur gültig beim Kauf von Marken-Brillengläsern. Einstärkenbrille: 50 € Preisvorteil ab 300€ Auftragswert, Gleitsichtbrille: 100 € Preisvorteil ab 600€ Auftragswert. ² Preisvorteil bezieht sich auf individuellen Eigenanteil. Für gesetzl. Krankenversicherte bei Vorlage einer Hörgeräteverordnung, gesetzl. Zuzahlung 10€ pro Hörgerät. Bei Privatversicherten bezieht sich der Preisvorteil auf den Hörgerätepreis. | GÜLTIG BIS 14.11.2020!

Sportlerehrung 2020

Die Sportlerehrung konnte im April aufgrund der aktuellen Lage nicht wie im üblichen Rahmen stattfinden aber der Stadtrat wünschte, dass die Sportler trotzdem gebührend geehrt werden. Sie erhalten zur Ehrung ihrer sportlichen Leistungen wie in den vergangenen Jahren eine Ehrenurkunde und einen Einkaufsgutschein.

Aufstellung der Sportler zur Sportlerehrung 2020

Insgesamt 38 zu ehrende Sportler für sportliche Leistungen im Jahr 2019

AC Power Burgau

Herr Helmut Kraus: 1. Platz Deutsche Meisterschaft Kraftdreikampf, 1. Platz Deutsche Meisterschaft Bankdrücken, 1. Platz Europameisterschaft Kraftdreikampf;

Frau Sabine Kraus: 1. Platz Deutsche Meisterschaft Kraftdreikampf - Master 45-49 Jahre, 1. Platz Weltmeisterschaft Kraftdreikampf - Master 45-49 Jahre;

Herr Sergej Schumann: 1. Platz Deutsche Meisterschaft Kraftdreikampf;

Herr Uwe Schwaier: 1. Platz International-Cup;

Herr Helmut Sontheimer: 1. Platz International-Cup



Helmut Kraus, AC Power Burgau. Bild: privat



Sergej Schumann, AC Power Burgau. Bild: privat



Sabine Kraus, AC Power Burgau. Bild: privat

Automobil-Club Burgau

Herr Stefan Böck: 1. Platz Schwäbische Meisterschaft, 1. Platz Südbayerische Meisterschaft, 1. Platz Bayerische Meisterschaft, 1. Platz Süddeutsche Meisterschaft;

Herr Luca Link: 2. Platz Jahresgesamtwertung Süddeutsche Meisterschaft Cup X30 Junior;

Herr Robert Maslonka: 4x 1. Platz Schwäbische und Süddeutsche Meisterschaft, 3x 1. Platz Süddeutsche Meisterschaft Bergrennen;

Herr Marc Neumann: Qualifikation und Teilnahme an der "Internationalen Deutschen Meisterschaft, Superstock auf dem Motorrad BMW S 1000RR. Platz 11 der Gesamtwertung;

Herr Sebastian Steibel: Qualifikation und Teilnahme an der internationalen Meisterschaft "Internationale ADAC TCR Germany". 13. Platz in der internat. Gesamtwertung, 3x Klassensieg bei der internat. Rundstrecken Challenge Nürburgring auf Mercedes AMG GT 4



Luca Link, AMC Burgau. Bild: privat



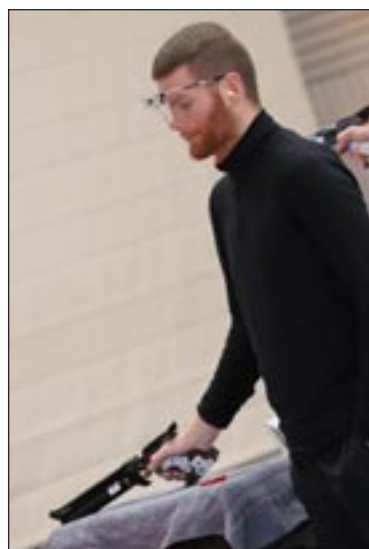
Sebastian Streibel, AMC Burgau. Bild: privat



Robert Maslonka, AMC Burgau. Bild: privat

Kgl. Priv. Schützen-gesellschaft Burgau

Herr **Alexander Kindig**: 2. Platz Schwäbische Meisterschaft - Luftpistole, 2. Platz Schwäbische Meisterschaft - Freie Pistole, 1. Platz Bayerische Meisterschaft - Luftpistole, 5. Platz Bayerische Meisterschaft - Freie Pistole, 11. Platz Deutsche Meisterschaft - Luftpistole, 4. Platz Deutsche Meisterschaft - Freie Pistole



Alexander Kindig, Kgl. Priv. Schützengesellschaft Burgau. Bild: Elena Kugelmann

Modellflug-Club Burgau

Herr **Bernhard Prade**: 5. Platz F5J Eurocontest (Tschechien);
 Frau **Anna Schütz**: 1. Platz F5J Weltmeisterschaft mit der Mannschaft - Jugend, 3. Platz F5J Deutsche Meisterschaft - Jugend, 5. Platz F5J International (Italien) - Jugend;
 Herr **David Schütz**: 5. Platz - F5J Deutsche Meisterschaft - Jugend, 4. Platz - F5J International (Italien) - Jugend



David Schütz, MFC Burgau. Bild: privat



Anna Schütz, MFC Burgau. Bild: privat

TSV Burgau: Abteilung Kraft und Fitness, Sparte Bankdrücken / Kraftdreikampf

Herr Arthur Ahle: 1. Platz Allgäu-Cup im Bankdrücken (Bayerische Ebene), 1. Platz Schwäbischer Einzelmeister im Bankdrücken, 3. Platz Deutsche Meisterschaft im Bankdrücken (Equipped);

Herr Walter Braun: 1. Platz Allgäu-Cup im Bankdrücken (Bayerische Ebene), 1. Platz Schwäbische Einzelmeisterschaft Bankdrücken, 1. Platz Bayerische Meisterschaft im Bankdrücken (Equipped);

Herr Ulrich Husel: 1. Platz Allgäu-Cup im Bankdrücken (Bayerische Ebene), 1. Platz Schwäbischer Meister im Kreuzheben, 1. Platz Schwäbischer Meister im Kniebeugen;

Herr Andreas Kling: 1. Platz Schwäbischer Einzelmeister im Bankdrücken, 2. Platz Bayerische Meisterschaft im Bankdrücken;

Herr Johann Mader: 1. Platz Schwäbischer Einzelmeister im Bankdrücken, 1. Platz Deutsche Meisterschaft im Bankdrücken (Equipped);

Herr Maroufi Edris: 1. Platz Schwäbischer Einzelmeister im Bankdrücken;

Herr Alexander Riggle: 1. Platz Schwäbischer Einzelmeister im Bankdrücken, 3. Platz Deutsche Meisterschaft im Bankdrücken;

Frau Eva Speth: 1. Platz Bayerische Meisterschaft im Bankdrücken (Classic), 2. Platz Weltmeisterschaft im Bankdrücken (Classic), 1. Platz Europameisterschaft im Bankdrücken (Classic), 1. Platz Deutsche Meisterschaft im Bankdrücken (Classic);

Herr Henry Straub: 1. Platz Schwäbischer Einzelmeister im Bankdrücken, 3. Platz Allgäu-Cup im Bankdrücken (Bayerische Ebene), 1. Platz Schwäbischer Meister Kreuzheben;

Herr Moritz Vitztum: 1. Platz Schwäbischer Einzelmeister im Kreuzheben, 2. Platz Bayerischer Meister im Kraftdreikampf



TSV Burgau, Abt. Kraft & Fitness: Arthur Ahle
Siegerehrung Schwäbische Meisterschaften beim TSV Burgau
Bild: Andreas Wagner

TSV Burgau: Abteilung Kraft und Fitness, Sparte Gewichtheben

Herr Daniel Hupfauer: 1. Platz Schwäbische Meisterschaft im Bankdrücken, 5. Platz Deutsche Meisterschaft im Gewichtheben, 1. Platz Schwäbischer Einzelmeister im Bankdrücken;

Herr Alexius Junior Koch: 1. Platz Schwäbische Meisterschaft, 1. Platz Bayerische Meisterschaft, 5. Platz Internationale Deutsche Meisterschaft, 7. Platz Deutsche Meisterschaft, 1. Platz Weihnachtsturnier (Oberbayern, Niederbayern, Schwaben), 1. Platz Schwaben-Cup;

Frau Iustina Krivonogova: 1. Platz Schwäbische Meisterschaft, 1. Platz Spießl Turnier (Deutschland);

Herr Winfried Müller: 1. Platz Schwäbische Meisterschaft;

Frau Anna Lena Nägele: 1. Platz Schwäbische Meisterschaft;

Herr Lennart Rogge: 1. Platz Schwäbische Meisterschaft, 2. Platz Weihnachtsturnier (Oberbayern, Niederbayern, Schwaben), 7. Platz Deutsche Meisterschaft;

Herr Edonis Sahitaj: 1. Platz Schwäbische Meisterschaft, 4. Platz Bayerische Meisterschaft, 7. Platz Intern. Deutsche Meisterschaft;

Herr Tobias Schlenz: 1. Platz Schwäbische Meisterschaft, 7. Platz Deutsche Meisterschaft, 1. Platz Weihnachtsturnier (Oberbayern, Niederbayern, Schwaben);

Herr Ludwig Vogl: 1. Platz Spießl Turnier (Deutschland), 1. Platz German Masters Open



TSV Burgau, Abt. Kraft & Fitness: Eva Speth
Siegerehrung auf der Weltmeisterschaft im Bankdrücken
2019 in Tokio. Eva Speth (links) musste sich nur der
Amerikanerin Gretchen Hermann (mit neuer Weltrekord-
last) geschlagen geben. Bild: Anton Speth



TSV Burgau, Abt. Kraft & Fitness: Von Links: Alex Koch jun., Edonis Sahitaj
Die Burgauer Teilnehmer an der internationalen Deutschen Mehrkampfsportmeisterschaft der Jugend 2019 in Oberböbingen.
Bild: Alex Koch sen.



TSV Burgau, Abt. Kraft & Fitness: Tobias Schlenz
Bild: Martina Schlenz



TSV Burgau, Abt. Kraft & Fitness: Edris Maroufi
Siegerehrung Schwäbische Meisterschaften beim TSV Burgau
Bild: Andreas Wagner



TSV Burgau, Abt. Kraft & Fitness: Daniel Hupfauer
Siegerehrung Schwäbische Meisterschaften beim TSV Burgau
Bild: Andreas Wagner



*TSV Burgau, Abt. Kraft & Fitness: Johann Mader bei der Siegerehrung zum Deutschen Meister im Bankdrücken 2019 beim KSV Mainz
Bild: Arthur Ahle*



*TSV Burgau, Abt. Kraft & Fitness: Frau Dr. Iustina Krivonogova
Bild: Ludwig Vogl*

TSV Burgau: Abteilung Leichtathletik

- Herr Martin Edelmann:** Bayerischer Vizemeister 10 Km;
- Herr Jochen Gnann:** Bayerischer Vizemeister 10 Km, Mannschaft;
- Herr Dr. Sebastian Kirchner:** 7. Platz Deutsche Halbmarathon-Meisterschaft, Bayerischer Vizemeister 10 Km, Bayerischer Vizemeister 10 Km, Mannschaft;
- Frau Birgit Motzer:** 1. Platz Bayer. Seniorenbestenliste W50 über 200 m und 400 m, Normerfüllung für die Deutsche Meisterschaft 200 m und 400 m;
- Frau Nella Picha:** 3. Platz Südbayerische Hallenmeisterschaft - 4x200m Staffel, 1. Platz Schwäbische Meisterschaft - 100 m, 1. Platz Schwäbische Meisterschaft - 80 m Hürden, 1. Platz Schwäbische Meisterschaft - 4x100 m Staffel

TSV Burgau: Abteilung Tennis

- Herr Lorenzo Rauner:** Schwäbischer Hallenmeister U10, Schwäbischer Jugendmeister, 3. Platz Deutsche Meisterschaft



*TSV Burgau, Abt. Tennis: Lorenzo Rauner
Das Bild zeigt links den Drittplatzierten Lorenzo Rauner vom TSV Burgau (Bayern), der nach 6 Siegen erst im Halbfinale dem späteren Deutschen Jüngstenmeister Johann Nagel-Heyer (rechts im Bild) von der TTK Sachsenwald (Hamburg) mit 3:6 und 4:6 unterlag.
(beim 43. Nationalen Deutschen Jüngsten-Tennisturnier)
Bild: Frank Rauner*



TSV Burgau, Abt. Kraft & Fitness: Von Links: Arthur Ahle, Alex Koch jun., Niklas Helbert, Edonis Sahitaj, Lennard Rogge, Tobias Schlenz und Ludwig Vogl

Bayerische Meisterschaften 2019 der Kinder, Schüler und Jugend in Roding

Bild: Alex Koch sen.

St. Martin erhält ein neues Storchennest

Der Kirchturm der Pfarrkirche St. Martin in Unterknöringen hat ein neues Storchennest. Im Zuge der Kirchensanierung war das bisherige demontiert und gereinigt worden, nachdem es die Störche mit der Zeit immer höher aufgebaut hatten. Es befindet sich nun auf dem Dach des Pfarrhauses. Am letzten Donnerstag im September wurde das neue Nest mit Hilfe eines Autokrans nach oben verbracht und von Mitarbeitern des für die Dachsanierung beauftragten Unternehmens in 44 Metern Höhe befestigt.

Mit vor Ort war auch Kirchenpfleger und Burgaus Dritter Bürgermeister Herbert Blaschke. Das Storchennest, welches das Nest bisher bewohnt hatte, war zuvor umgezogen. Auf dem Ausleger eines Krans ganz in der Nähe hatte es sich eine neue Behausung gebaut.

Die Arbeiten am Dach der Kirche seien demnächst abgeschlossen und man liege im Zeitplan, so Herbert Blaschke. Mitte kommenden Jahres wird der Abschluss der Außensanierung gefeiert.



Freibad in Concert Teil 1: Eine Harfe und fünf Klarinetten zu Beethovens 250. Geburtstag

Alles war organisiert, man hätte nur noch auf das Wochenende im Juli warten müssen. Ende April musste der Kultursommer dann abgesagt werden – Kulturamtsleiter Dr. Stefan Simons erinnerte an die Vorgeschichte von „Freibad in Concert“. Es sei der Wille des Stadtrats und der Stadt Burgau gewesen, dass in jedem Falle etwas stattfinden solle. Hermann Skibbe und Frank Hammerschmidt hätten es innerhalb kürzester Zeit wieder geschafft, ein äußerst hochwertiges Programm zusammenzustellen. Mit dem Classic-Highlight am ersten Abend, mit Harfensolistin Lea Maria Löffler und dem Ensemble Interclarinet, bestiegte sich dies in jeder Weise.

Mit dem Werk „Ballade Fantastique“ der französischen Komponistin Henriette Renié, entstanden nach einer Kurzgeschichte des amerikanischen Schriftstellers Edgar Allan Poe, eröffnete die 22-jährige Harfenistin den Abend – nicht weniger spannend und stimmungsvoll als die Geschichte selbst. Zu dem Stück „Schöne Minka“, eine Komposition Ludwig van Beethovens nach einer russischen Melodie und nach einer Harfenbearbeitung von Lea Maria Löffler selbst, wurde sie von Alexander Neubauer von den Wiener Symphonikern an der Klarinette begleitet. Ein brillanter Auftakt.

Mit dem Ensemble Interclarinet, mit Solist und Komponist Jozsef Balogh, der das Konzert arrangiert hatte, Matic Kuder, Solo-Klarinettist bei den Nürnberger Symphonikern, David Schöndorfer, Solo-Klarinettist bei den Münchner Symphonikern sowie Manuel Gangl und Alexander Neubauer von den Wiener Symphonikern betraten im Anschluss fünf hochkarätige Musiker die Bühne. Nun gehörte der Abend ganz Ludwig van Beethoven und die Interpretation der Ouvertüre zur Oper Fidelio war einzigartig. Auch wenn das Ensemble von den „Elf Wiener Tänzen“ nur acht präsentierte – das Publikum kam voll auf seine Kosten. Es sollte schließlich die Musik genießen und nicht tanzen, wie Jozsef Balogh scherzend bemerkte, bevor er das „Rondo a Capriccio“ mit einem Solo, ei-

nem „Rondo ungarisch“, beginnen ließ. Die Stücke wurden schneller. Ob das an den nun etwas frischeren Temperaturen lag? Beim „Türkischen Marsch“ aus „Die Ruinen von Athen“ animierte das Ensemble das Publikum zum Mitklatschen und mit der „Größten Bayerischen Beethoven-Party“ fand der Abend nicht nur seinen Höhepunkt, die bayerisch-lateinamerikanische Eigenkomposition Baloghs nach Motiven Beethovens durfte in der Markgrafenstadt sogar Premiere feiern. Er sei in Pécs in Ungarn geboren, seine zweite Heimat aber sei Burgau, hatte er zuvor betont – und seine Klarinette ist sogar eine echte Burgauerin.

Am Ende des ersten Abends sprach Mitorganisator Frank Hammerschmidt den Sponsoren und Firmen, die „Freibad in Concert“ unterstützt hatten, seinen Dank aus. Nur so sei es möglich gewesen, den Künstlern eine Plattform zu bieten, damit diese – teilweise nach Monaten – hätten wieder auftreten können. Und was sagte das Publikum? Es war begeistert: „Ein wunderbares Konzert.“



Die Stadt Burgau und die Organisatoren danken den Sponsoren.

Ohne ihre Unterstützung wäre „Freibad in Concert“ nicht möglich gewesen.



Richard Geiss GmbH
Sustainable Solvent Recovery



robatherm





Freibad in Concert Teil 2. Rock & Pop unplugged – der Sprungturm wurde zur Bühne und auch ein Bademeister war dabei

Wie lange ist es her, dass das letzte Open-Air-Konzert stattfand? Richtig schön, einmal wieder ein Konzert besuchen zu können und die Maske störe überhaupt nicht, meinten zwei Burgauerinnen am zweiten Tag von „Freibad in Concert“. Schon zu Beginn hatte stellvertretende Landrätin Monika Wiesmüller-Schwab betont: „Es ist wunderbar, dass es in Corona-Zeiten mit Hermann Skibbe und Frank Hammerschmidt engagierte Menschen gibt, die solche Veranstaltungen organisieren.“

Weil es ja „Freibad in Concert“ hieß, erfolgte die Moderation nicht von der Bühne, sondern von der Lautsprecheranlage des Freibads – und wie es sich gehört, von Bademeister Sebastian Wagner höchstpersönlich. Erneut stand ein großartiger Abend bevor. Luis und Markus Kraus eröffneten ihn an der Akustik-Gitarre mit den Songs „Wake me up“ von Avicii und „Pompeii“ von Bastille. Schade, dass die Gäste sitzen bleiben mussten, als Johann Eberle von David Bowies „Heroes“ erzählte – zusammen mit der E-Gitarre von Hermann Skibbe, Elias Smalko am Keyboard, Bassmann Benni Welz und Tobi Wiedenmann am Schlagzeug. Aber egal, mit Joe Gleixner fiel so das Mitschnippen zu „Fly me to the Moon“ und „Sunny“ umso leichter und Joe ist seitdem sogar stolzer Träger des Bronzenen Ehreenseepferdchens. Bei den Songs „To love Somebody“ und „One of us“ mit der Stimme von Stella Mae an der Akustik-Gitarre und begleitet von Johann Eberle hieß es: „einfach nur zulauschen“. Erst recht, als Eberle zusammen mit Günter Storr zu BAPs „Wellenreiter“ und Donovans „Try to catch the Wind“ vor dem Publikum saß: Das war „Unplugged“ pur. Angeblich seien die beiden Herren alias

„Käpt'n Stöhr and the Salomons of the Past“ bis von Norwegen in die Markgrafenstadt gekommen, wie Bademeister Wagner behauptete.

Dann begann das Freibad richtig zu rocken und die Gäste mit: Vom Sprungturm schmetterte aus fünf Metern Höhe Queens „We will rock you“ in das Publikum. Queen Musical-Hauptdarsteller Sascha Lien, der Anfang des Jahres von Berlin nach Ellzee gezogen war, lieferte – anschließend wieder am Boden – zu Songs wie „Tie your Mother down“ und „I want to break free“ eine perfekte Bühnenshow. Das hätte auch Freddie Mercury gefallen. Noch einen besonderen Gast gab es: Daniel Tomann-Eickhoff, Flötist des NDR Elbphilharmonie Orchesters, war die Woche zuvor bereits beim Festival in Wettenhausen zu Gast gewesen, auf der Rückreise nach Lübeck war er in die Markgrafenstadt gekommen: ein weiteres Mal der Song „Rain“ mit Hermann Skibbe und ein exzellentes Flötensolo zu Jethro Tulls „Locomotive Breath“. Apropos Solo: Das Gitarrensolo zu Thin Lizzys „Whiskey In The Jar“ übernahm Dieter Endris am Akkordeon, zu George Michaels „Faith“ stand Jozsef Balogh von Interclarinet mit seiner Klarinette auf der Bühne.

Der Schorsch war ebenfalls dabei: Gewandet im blauen Ganzkörperbadeanzug und beschuht mit Gummistiefeln verblieb er dann doch lieber auf der Bühne, anstatt in eines der nicht mehr ganz gefüllten Schwimmbecken zu steigen. Hineingefallen oder gar ertrunken ist übrigens keiner. Man hätte sich auch höchstens ein paar blaue Flecken holen können. Auch am zweiten Tag waren sich die Besucher einig: ein gewaltiger Abend mit großartigen Künstlern.

mmer
TECH IN TOP FORM™

 Sparkasse
Günzburg-Krumbach

leitner
BIZERBA - Verkauf + Support




AUTOHAUS GLINK GMBH

Glink GmbH
Total-Tankstelle
89331 Burgau





Freibad in Concert Teil 3: Blasmusik auf der Liegewiese und ein kleines Resumee

Was die Bühne betrifft, die war am Sonntag ein bisschen in den Hintergrund gerückt. Wie hätten denn die 25 Musikerinnen und Musiker der Musikvereinigung der Handschuhmacher bei den derzeitigen Regelungen dort auch Platz finden sollen. Und mit Mundschutz in die Tuba blasen, das geht schon einmal gar nicht. Also, ab auf die Liegewiese.

Knapp 150 Besucher waren zum Finale von „Freibad in Concert“ gekommen. Nun ja, einen Frühschoppen mit Blasmusik und mit frischen Weißwürsten obendrein, wann hatte es so etwas zuletzt gegeben? „Wir haben es vermisst. Und wenn man jetzt die Möglichkeit hat, dann geht man da hin, das ist gar keine Frage.“ Das war nur eine der Antworten der Besucher. In der Tat: Die Freude und die Begeisterung waren den Gästen anzusehen. Vor allem bei den Handschuhmachern. Endlich einmal wieder böhmisch-mährisch, so richtig

traditionell und gemeinsam vor Publikum zu spielen – vom „Böhmischen Traum“ bis zu „Von Freund zu Freund“. Mit der Polka „Böhmisch durch die Welt“ durften die Gäste sogar ein neues Stück der Handschuhmacher hören.

Der dritte Tag bildete einen schönen Ausklang, es war warm, fast schon ein bisschen zu warm. Auch wenn der 6. Kultursommer nicht stattfinden konnte, „Freibad in Concert“ hatte schon etwas und vor allem: Von Klassik, Rock und Meilensteinen aus den 60er, 70er und 80er Jahren sowie einem zünftigen Frühschoppen war für jeden etwas dabei. Und irgendwie erinnerte „Freibad in Concert“ an die Kultursommer in den vergangenen fünf Jahren dann doch. „Gibt es „Freibad in Concert“ im nächsten Jahr wieder?“ Tatsächlich hatte an diesem Sonntag jemand danach gefragt. Na ja, schauen wir mal und warten wir ab.



Lieder machen Leute

Premiere des neuen Liederprogramms von Hermann Skibbe und Mark Poppe in der Kapuziner-Halle



Eigentlich hätte bereits im März das Liederprogramm „Lieder machen Leute“ von Hermann Skibbe Premiere feiern sollen, doch auch diese musste pandemiebedingt verschoben werden. Nun konnte der Ausweichtermin stattfinden, natürlich unter Corona – Bedingungen, doch der Stimmung schadete es nicht. Kulturamtsleiter Dr. Stefan Siemons erläuterte eingangs, dass dieser Premierenabend mehrfach Novitäten bot. Die Programm-Premiere, Premiere-Veranstaltung in der Kapuziner-Halle in Zeiten von Corona und Premiere der beiden Musiker gemeinsam auf der Bühne. Um es vorweg zu nehmen, alle Premieren waren ein großer Erfolg.

Der Abend bestand ausschließlich aus Eigenkompositionen - akustisch dargeboten. Neuland für den sonst mit Bands unterschiedlichster Größen auftretenden Protagonisten.

Schützenhilfe erhielt Skibbe von dem Multiinstrumentalisten Mark Poppe, der kurzfristig für diesen Auftritt gewonnen werden konnte. Den Abend begann Skibbe jedoch allein mit der erschreckend aktuellen Isolations-Hymne „1200 Freunde“, die in Zeiten von Corona wahrhaft zu neuen Deutungen anregt. Nachdem Poppe die Bühne betrat, folgte alsbald der erste Höhepunkt. „Immer wenn ich dich seh“, eine fesselnde Bluesballade mit viel Hintersinn. Es folgte der Song des Abends, den man am wenigsten erwartet hätte – das im Original bis ins letzte Detail industriell durchproduzierte „Factory Of Confusion“ vom gleichnamigen Album, das akustisch im völlig neuen Lichte erschien, in sehr gutem Licht wohlbermerkt.

Bewegend auch der Song „Your God“, Poppe liefert atmosphärische Flügelklänge für das Stück, das aus der

Perspektive des Allmächtigen im Himmel fragen lässt, ob ihn irgendjemand überhaupt noch ernst nimmt. Hier beweist Skibbe auch seine enorme Wortgewandtheit. Die schönsten Frauen trifft man am „Wertstoffhof“, eine augenzwinkernde Erfahrung die die humoristische Seite Skibbes zeigt, genial ergänzt durch Mark Poppes Percussion-Performance auf Joghurtbechern. Diese löste wahre Beifallsstürme aus. Poppe hatte gleich noch einen eigenen Song, „Regen“, parat, der ebenfalls durch poetischen Text hervorstach und von der großartigen Chemie zwischen den beiden Musikern profitierte.

Die zwei Künstler ergänzten sich blendend. Ihr Interplay ist perfekt. Als Poppe mitten im Song in Led Zeppelin’s „Whole Lotta Love“ wechselte, zog Skibbe nach, der Ball wurde sich bei den Soli völlig präzise zugeworfen, wenn was klappte, lächelte man sich zu, klappte etwas nicht, lächelte man trotzdem, viel keinem auf und das Publikum lächelte dankbar.

Unplugged zu spielen ist die Königsdisziplin für jeden Musiker. Man ist quasi nackt auf der Bühne, man hört jeden Fehler. Man muss beweisen dass man es kann, denn kann man’s nicht, beweist sich das von selbst. Mark Poppe und Hermann Skibbe haben an diesem Abend bewiesen, dass sie zu den Besten ihrer Zunft gehören. Das Publikum war begeistert und forderte Zugaben und vor allem eine baldige Fortsetzung.

Bernhard Probst



Neue Kindergartengruppe in der Kita Purzelbaum in Unterknöringen

Mit der Grashüpfer-Gruppe wurde unsere Kita am 01.09.2020 um eine weitere Kindergartengruppe für Kinder ab drei Jahren erweitert. Dafür wurde die ehemalige Hausmeisterwohnung der Grundschule Unterknöringen umfangreich renoviert und umgebaut.

Neben einem großen Gruppenraum mit integrierter Küche und Essbereich befinden sich dort auch eine Garderobe, ein Ausweichraum und Sanitärbereiche für Klein und Groß. Bauecke, Kuschelecke, Maltisch und ein Garten rund um das Gebäude bieten den Kindern ausreichend Platz für unterschiedliche Aktivitäten und Spielmöglichkeiten.

Geleitet wird die Grashüpfer-Gruppe von Silke Joas (Erzieherin), die in ihrer Arbeit unterstützt wird von Leonesa Gashi (Kinderpflegerin) und Joey Emmerling (Kinderpflegerin). In den Mitarbeiterinnen finden die Eltern kompetente Ansprechpartnerinnen, die die Kinder derzeit in deren Eingewöhnungsphase unterstützen und begleiten.



Wir wünschen allen Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften viel Freude an der Arbeit in der neuen Gruppe.

Das Team der Kita Purzelbaum,
Martin Brenner (1. Bürgermeister)



Familienstützpunkt Burgau

Wichtiger Hinweis: Beratungsgespräche sind bis auf Weiteres in der Grundschule Burgau unter Einhaltung der dort geltenden Hygienevorschriften möglich. Hierfür ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder Email) erforderlich.



Zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten und kostenlose Online-Veranstaltungen sind auf der städtischen Homepage im Bereich Leben & Arbeiten / Familie & Bildung aufgelistet.

Sprechstunde:

Jeden Montag, 15.30 - 17.30 Uhr

Jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr

Kapuziner Straße 13, 89331 Burgau,

Tel. 0176 459 499 40

E-Mail: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de

Zweitveranstaltung:

Spiel & Spaß im Wald – Bewegungs-ideen für Kinder im Laufalter von 2 – 3 Jahren

Hinweis: Der Termin am 20.10. ist bereits ausgebucht, eine Zweitveranstaltung ist bei genügend Teilnehmern geplant!

Der Bewegungsdrang von Kindern ist sehr groß. Und dass sich Toben, Springen, Hüpfen, Balancieren oder Tanzen positiv aufs Gehirn auswirken, ist durch die Wissenschaft längst belegt. Der Familienstützpunkt Burgau bietet in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach einen Bewegungsnachmittag an, der nicht nur Wissen vermitteln soll, sondern auch spontanes Ausprobieren und Erleben verspricht. Die Physiotherapeutin Nina Sauter gibt praktische Ideen und Impulse, wie Kinder zu Bewegung animiert und gefördert werden können. Treffpunkt: Nordic-Walking-Parkplatz in der Spitzstraße. Bitte ohne Kinderwagen/Buggy! Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an Eltern oder Großeltern mit Kindern, die noch keine vier Jahre alt sind und sich im Laufalter befinden.

Anmeldung bis zum 16.10 unter 0176 45949940 oder auch unter familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de

Lesetüten für die neuen Erstklässler der Grundschule Burgau

Am Freitag, 18.09.2020 bekamen alle neuen Erstklässler der Grundschule Burgau eine Lesetüte geschenkt. Diese wurden zuvor von den Schülern der jetzigen zweiten Klassen liebevoll bemalt und von Frau Irene Thurn, Inhaberin der Buchhandlung Pfob, mit einem Buch befüllt. Die neuen Schüler freuten sich sehr über ihr Buch und nahmen die Tüten stolz mit nach Hause. Die Grundschule Burgau bedankt sich herzlich bei der Buchhandlung Pfob für diese tolle Bücherspende.



Liebe Burgauerinnen und Burgauer!



Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass die Faschings-Saison 2020/2021, so wie bei vielen Vereinen, auch bei der Faschingsgesellschaft Burgavia e.V. auf Grund des Covid-19-Virus nicht stattfinden kann.

Die Vorstandschaft hat sich nach intensiven Gesprächen mit dem Landrat und anderen Faschingsgesellschaften darauf geeinigt, alle Bälle und Veranstaltungen für die kommende Saison abzusagen.

Um unser Vereinsleben aufrecht zu erhalten, werden unsere Kinder- und Erwachsenengruppen wie bisher auch unter den gegebenen Hygienevorschriften weiter trainieren und tanzen.

Wenn es die Auflagen zulassen, wollen wir gemeinsam mit unseren Aktiven kleine, vereinsinterne Aktionen starten. Für uns als Verein ist sehr wichtig, dass trotz der Corona-Pandemie das „Wir-Gefühl“ nicht auf der Strecke bleibt.

Es war uns bisher wegen der geltenden Abstandsregeln nicht möglich, die alljährliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen stattfinden zu lassen. Diese werden wir nächstes Jahr baldmöglichst nachholen. Sobald ein Termin feststeht, erhalten unsere Mitglieder die Einladung über eine Anzeige in der Günzburger Zeitung.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund!
Ihre Burgavia-Vorstandschaft



Ein Dankeschön an die Burgauer Vorverkaufsstellen

Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Einschränkungen durch Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen mussten dieses Jahr zahlreiche Veranstaltungen der Stadt Burgau in der Kapuziner-Halle sowie der Kultursommer im Schloss Burgau verschoben beziehungsweise sogar abgesagt werden. Die Vorverkaufsstellen bewältigten aufgrund dessen doppelten Aufwand, indem sie ihre Ticketkunden nochmals kontaktierten und die bereits erworbenen Karten zurückerstatteten.

Im Namen der Stadt Burgau dankte Kulturredirektor Dr. Stefan Siemons den Vorverkaufsstellen Buchhandlung PfoB und Wachszieherei Bader für ihre Unterstützung in dieser außergewöhnlichen Zeit und die seit Jahren bestehende überaus gute Zusammenarbeit. Hierfür überreichte Herr Dr. Siemons den Geschäftsinhabern Frau Irene Thurn sowie Herrn Edgar Bader vertretend für die Vorverkaufsstellen und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Präsenten der Stadt Burgau.

Interview zum 2-jährigen mit dem Burgauer Stadtpfarrer Simon Stegmüller

1. Herr Pfarrer, Sie sind jetzt schon 730 Tage in Burgau Stadtpfarrer. Haben Sie das Gefühl, Sie sind daheim bzw. angekommen?

Definitiv ja. Ich hab mich von Anfang an hier wohl gefühlt und merke, wie schnell die Zeit vergeht und wie die Beziehungen wachsen. Ich freue mich auch schon auf das neue Schuljahr und viele neue und schöne Begegnungen.

2. Der Beruf Pfarrer ist sehr vielfältig, was machen Sie am liebsten?

An sich alles. Die Vielfalt und Verschiedenheit ist etwas Schönes und Spannendes. Besondere Freude machen mir das gemeinsame Feiern von Gottesdiensten, die Begegnungen in der Schule und die Aktionen mit den Ministranten.

3. Müssen Pfarrer fehlerfrei sein?

Nein, das geht gar nicht.

4. Sie haben ja eine tolle Haushälterin, die Sie kulinarisch sehr verwöhnt. Kochen Sie gelegentlich auch mal selber?

Ja, hin und wieder, wenn ich grad Lust drauf hab. Ich bin sehr experimentierfreudig und koche immer ohne Rezept.

5. Sie sind den ganzen Tag mit Menschen zusammen und für sie da. Sie trösten die Trauernden, Sie verheiraten die Verliebten, Sie taufen die Kleinsten und genießen am Abend einfach Ihre Ruhe. Was gibt Ihnen den Ausgleich und die nötige Kraft für den nächsten Tag?

So viel Zeit für Ruhe gibt es gar nicht, deshalb ist es wichtig, die Zeit gut zu nutzen, um Kraft zu finden, da helfen mir das Gebet und der Austausch in gemütlicher Runde, oft auch beim Schafkopfen.

6. Ich persönlich finde Ihre Predigten immer sehr ansprechend, lebhaft und nachdenklich zugleich wie bereiten Sie sich auf Ihre Predigten vor?

Ich lese rechtzeitig das Evangelium vom Tag und das Tagesgebet, lasse die Texte auf mich wirken und spüre, welche Themen mich ansprechen. Daraus entstehen meistens drei Punkte, die geführt durch den Hl. Geist zu einem Ganzen zusammen gefügt werden. Die Predigt, also die Verkündigung, ist mir persönlich ein großes Anliegen und eine Freude, den Menschen etwas für den Alltag mitzugeben.

7. Was war bisher Ihr schönstes Erlebnis als Pfarrer?

Es gibt keines (er lacht), weil es täglich viele Momente des Glücks und Dankbarkeit gibt. Diese aufzuzählen würde den Rahmen sprengen.

8. Was machen Sie am liebsten in Ihrer Freizeit?

Es gäbe viele Dinge, die mir Freude machen, wo ich aber selten die Zeit finde, wie zum Beispiel Skifahren, Kicker spielen und Motorradfahren. Umso mehr schätze ich die ab und an stattfindenden Schafkopfabende und das Fußballspielen mit den Ministranten.

9. Wie sieht Ihr perfekter Urlaub aus?

Den gibt es nicht. Ich bin im Urlaub sehr spontan, weil ich im Alltag so viel planen muss. Mein Urlaub lebt von Begegnungen mit „alten“ Bekannten.

10. Welche Persönlichkeit würden Sie gerne einmal treffen?

Da fällt mir spontan nur Thomas Müller ein. Aber ich freue mich über jeden, der mir begegnet, denn alle sind für mich VIP (very important person = sehr wichtige Menschen).

11. Seit 2 Jahren kennen wir Sie als einen Pfarrer, der immer Zeit hat für ein paar freundliche Worte und meistens ein Lächeln auf dem Gesicht hat. Gibt es etwas was auch Sie auf die Palme bringt?

Danke für das Kompliment. Ja, gibt es. Aber ich bemühe mich, auch wenn mir innerlich der Kragen platzt, freundlich und gelassen zu bleiben auch wenn mir das nicht immer gelingt...

12. Herr Pfarrer, mir ist aufgefallen, dass Sie sich sehr gut mit dem evangelischen Pfarrer verstehen. Ist Ihnen die Ökumene ein besonderes Anliegen?

Ja, denn uns Christen verbindet mehr als uns trennt. Gerade in der persönlichen Begegnung mit meinem Freund Peter erfahre ich die Vielfalt und Fülle unseres christlichen Glaubens.

13. Corona ist ein aktuelles Thema, das uns alle noch länger beschäftigen wird. Wie nehmen Sie als Seelsorger diese außergewöhnliche Zeit wahr?

Für mich ist es eine spannende und herausfordernde Zeit. Mir ist es wichtig, die Nöte und Ängste der Menschen ernst zu nehmen, zugleich aber Gelassenheit und Gottvertrauen auszustrahlen.

14. Die neuen Medien haben auch in der Kirche Einzug gehalten. Wie stehen Sie dazu?

Ich finde es sehr gut, wenn man versucht gerade jüngere Menschen über diesen Weg zu erreichen. Persönlich würde ich mich aber als einen „altmodischen“ Menschen bezeichnen, der lieber das persönliche Gespräch sucht (er schmunzelt).

15. Wenn Sie drei Wünsche frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Nichts! Denn jederzeit steht uns das Ohr und das Herz des himmlischen Vaters offen. Ich vertraue darauf, dass er mir gibt, was ich wirklich brauche.



Zwei Fragen... an Gläubige aus unserer Pfarreiengemeinschaft Burgau über Stadtpfarrer Simon Stegmüller zum 2-jährigen!

1. Nennen Sie drei Schlagwörter die typisch sind für unseren Pfarrer!
2. Was war Ihr beeindruckendster Moment mit unserem Pfarrer?



Martin Brenner, Bürgermeister

1. unkompliziert, jung und dynamisch, Dartspieler und Tischkickerprofi
2. Als unser Pfarrer das erste Mal von der „Kanzel“ stieg, um seine Predigt in freier Rede zwischen den Kirchenbänken und inmitten der Gottesdienstbesucher zu halten.



Matilda Paluk, Kindergartenkind Hl. Kreuz

1. er ist immer nett, er kann gut singen, er ist immer gut gelaunt
2. Als er am Rosenmontag mit uns Kita-Kindern beim Faschingsumzug mitgelaufen ist.



Erhard Hindelang, Diakon

1. unkompliziert im Umgang, spontan in seinen Entschlüssen, er steht mit beiden Füßen auf dem Boden.

2. Ich bewundere die Gabe Gottes, wie er frei predigt und alle spontan miteinbezieht.



Karina Lober, Gemeindeforentin

1. Gelassenheit, Offenheit und große Bereitschaft, Zuversicht in Gottes Führung
2. Das Miteinanderwachsen beim Ministranten Wochenende und die ergreifende Osternacht trotz Corona.



Peter Gürth, evangelischer Pfarrer

1. ein treuer und verlässlicher Freund, er hat einen angenehmen Schalk im Nacken, theologischer Gesprächspartner
2. Die gemeinsame Feier des Stundengebets seit dem Corona Lock Down. Die Gespräche davor und danach bei einer Tasse Kaffee.

Claudia Grießer, Pfarrsekretärin

1. jung und offen, Teamplayer, Genussmensch (Essen und Trinken)
2. Pfarrer Stegmüller ist der erste Chef, der für mich einen Kaffee gekocht hat und mir an den Schreibtisch ge-

bracht hat, als ich dringend einen Kaffee brauchte.



Lion Schuster, Kommunionkind

1. nett, höflich, aufmerksam
2. Als er mit uns Schülern das Abendmahl mit dem echten Fladenbrot nachgespielt hat.



Ursula Winkler, stellv. Kindergartenleitung

1. sehr aufgeschlossen seinen Gläubigen gegenüber, hat immer ein Lächeln im Gesicht, hat bei jedem Gottesdienst liebevolle, passende Worte bzw. gute Wünsche für den Abschluss parat.
2. Beim Pfarrfest 2019, als ich Herrn Stadtpfarrer Stegmüller unter den Musikanten der Handschuhmacherkapel-

le entdeckte und er voller Freude mitspielte!



Alfred Hins, Pfarrgemeinderatsvorsitzender

1. seine Zielstrebigkeit, Humor, auf Menschen zuzugehen
2. Die Idee und Umsetzung, die Sonntagspredigt via Internet ins Haus der Gläubigen zu bringen (während der Pandemie). Die Zusammenarbeit mit der evang. Gemeinde zu fördern „Ökumene“.



Claudia Smalko, Kirchenchorleitung

1. leutselig, spontan, fröhlich
2. Ich kann es nicht an einem speziellen Moment festmachen. Aber beeindruckend finde ich, dass die Predigten immer „volksnah“ sind. Das kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass der Pfarrer dabei auf die Leute „zugeht“. Als ebenfalls sehr schönen Moment empfand ich die Übersetzung des „Adoro te“ von der Kanzel im November bei unserem Kempter-Konzert.

und die
Stadt Burgau

Ferienbetreuung 2020

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau, Remsharter Str. 2

1 Woche Herbstferien 02. - 06.11.
jeweils von 7:30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221-2785901

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;
Öffnungszeiten März bis November:
Mi: 14 - 18 Uhr; Fr: 14 - 17 Uhr; Sa: 9 - 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse - Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8 - 15:45 Uhr, Mi: 8 - 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 - 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr

Abholung von Abfall-, Papier-, Plastik-, Biomüll

Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte folgender
Internetseite: <http://kaw.landkreis-guenzburg.de/>

IMPRESSUM: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau - V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Martin Brenner
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4750 Exemplare;
kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

PEFC/06-33-69

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



THEATERPROGRAMM

Hamlet for you

Ob man die Geschichte schon kennt oder nur eine vage Ahnung vom Dänenprinzen und seinem Schicksal hat, vollkommen egal! Eine rasante und urkomische Odyssee durch Shakespeares Hamlet. Frei nach dem Motto: Klassik für Quereinsteiger!

Empfänger unbekannt

Szenische Lesung nach dem 1938 in Amerika erschienenen Briefroman von Kressman Taylor. Er ist ein bewegendes Dokument über das zersetzende Gift des Nationalsozialismus. Hochaktuell und beklemmend zeigt dieses kleine Drama helllichtig, wie anfällig der Mensch für totalitäre Ideologien ist.

Helden

Benji und Gloria wollen wahre Helden werden. Benji ist ein Zauberer, der immer nur Teetassen zaubert und Gloria ist gelb und rot, hat nur einen Flügel, zwei kleine Hörnchen auf dem Kopf und jede Menge Lust auf Abenteuer!

Termine

Oktober bis Anfang November

Fr 02.10.	20 Uhr	Hamlet for you	Komödie
So 04.10.	16 Uhr	Herr Röslein	Kindertheater von 6-99 Jahre
Fr 09.10.	20 Uhr	Trödelmarkt der Träume	Musik-Gastspiel
Sa 17.10.	20 Uhr	Hamlet for you	Komödie
So 18.10.	18 Uhr	Hamlet for you	Komödie
Sa 24.10.	20 Uhr	Hamlet for you	Komödie
Sa 30.10.	20 Uhr	Hamlet for you	Komödie
Sa 31.10.	20 Uhr	E.A. Poe Late Night Show	Halloween-Gastsp.
Sa 07.11.	20 Uhr	Empfänger unbekannt	Premiere
So 08.11.	16 Uhr	Helden	Kindertheater von 6-99 Jahre

Platzbuchung online

Karten unter www.neues-theater-burgau.de

Infotelefon 0177-589 25 85

Di + Fr 10-12 Uhr | Mi + Do 16-18 Uhr

Karten- und Gutscheinverkauf im Theater Do 16-18 Uhr

Newsletter

Sie möchten immer rechtzeitig wissen, was gespielt wird?

Dann tragen Sie sich bitte in den Newsletter-Verteiler auf unserer Homepage ein. Sie bekommen dann einmal im Monat alle Infos über die Termine und Stücke.



Robert-Bosch-Straße 2

0177-589 25 85

Platzbuchung online unter

www.neues-theater-burgau.de



Oktober

Alle Termine und Veranstaltungen finden vorbehaltlich der jeweils gültigen Vorgaben der Landes- bzw. Bundesregierung zu den Bestimmungen im Rahmen der Eindämmung der Corona-Pandemie statt.

02 **Freitag**

20.00 **Hamlet for you**, Komödie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

03 **Tag der deutschen Einheit – Samstag**

15.00 **Herren Tischtennis Landesliga Westsüdwest**, SG Dösingen – SV Unterknöringen

04 **Sonntag**

16.00 **Herr Röslein**, Kindertheater, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

09 **Freitag**

20.00 **Trödelmarkt der Träume**, Musik-Gastspiel, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

10 **Samstag**

10.00 **Jugend Tischtennis Bezirksklasse A**: SV Unterknöringen – SV Adelsried II

11 **Sonntag**

15.00 **PfarrKAFFEEchese** – Warum beten Sinn macht! Albertus-Magnus-Haus Burgau

16 **Freitag**

20.00 **Herren Tischtennis Landesliga Westsüdwest**, TSV Aichach – SV Unterknöringen

17 **Samstag**

13.30 **Jugend Tischtennis Bezirksklasse A**: SG Neusäß/Ottmarshausen – SV Unterknöringen

20.00 **Hamlet for you**, Komödie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

18 **Sonntag**

18.00 **Hamlet for you**, Komödie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

20 **Dienstag**

14.30 **Bewegungsideen für Kinder**, Familienstützpunkt Burgau, Treffpunkt: Nordic-Walking-Parkplatz, Spitzstraße, mit Anmeldung

21 **Mittwoch**

Sprechtag der dt. Rentenversicherung, Rathaus Burgau, Termine nach telefonischer Vereinbarung

22 **Donnerstag**

19.00 **Bürgerversammlung für die Stadt Burgau**, Kapuziner-Halle, Kapuzinerstr. 9-11

23 **Freitag**

17.45 **Jugend Tischtennis Bezirksklasse A**: TSV Gersthofen – SV Unterknöringen

24 **Samstag**

20.00 **Geschwister Niederbacher**, Konzert, Kapuziner-Halle, Einlass: 19.00

20.00 **Hamlet for you**, Komödie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

26 **Montag**

19.00 **Bürgerversammlung für die Stadtteile Unter- & Oberknöringen und Klein- & Großanhausen**, Turnhalle Unterknöringen, Knöringer Kirchplatz 16

29 **Donnerstag**

19.00 **Bürgerversammlung für den Stadtteil Limbach** im Saal des Gasthofs "Jehle", Pfarrer-Völk-Str. 22, Limbach

30 **Freitag**

20.00 **Hamlet for you**, Komödie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

20.15 **Herren Tischtennis Landesliga Westsüdwest**, SV Unterknöringen – TSG Hochzoll II

31 **Samstag**

16.00 **BUNT "SOS" am Friedhof in Burgau**, Pfarreiengemeinschaft Burgau

20.00 **E. A. Poe Late Night Show**, Halloween-Gastspiel, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

NOVEMBER VORSCHAU

07 **Samstag**

15.00 **Herren Tischtennis Landesliga Westsüdwest**, TTC Bad Wörishofen – SV Unterknöringen

20.00 **Empfänger unbekannt**, Premiere, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

08 **Sonntag**

15.00 **PfarrKAFFEEchese** – Warum beten Sinn macht! Albertus-Magnus-Haus Burgau

16.00 **Helden – Kindertheater**, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

20 **Freitag**

20.00 **Maffey Pur - Tribute show**, Konzert, Kapuziner-Halle, Einlass 19.00



24.10.2020 Kapuziner-Halle

Geschwister Niederbacher - Die Grand Prix Sensation aus Südtirol - Volksmusik

Die Musik der Geschwister Niederbacher aus dem Pustertal ist eine Hommage an ihre wunderschöne Bergheimat und soll Menschen aus Nah und Fern begeistern. Sie lockt raus aus dem Alltagsstress und zeigt damit, dass es oft nicht viel braucht für ein gutes Gefühl. Genießen Sie Musik von Herzen und vielleicht hat die Musikantenfamilie damit Ihre Wünsche erfüllt und die Sehnsucht gestillt.

Foto: Geschwister Niederbacher



20.11.2020 Kapuziner-Halle

Maffay Pur – Tribute Show - Konzert

„Maffay Pur“ Tribute Band präsentiert Songs für die Ewigkeit. Authentisch, leidenschaftlich, mitreißend und 100% live. Die Show trägt die Faszination der Songs von Peter Maffay in den besten Versionen in sich mit z.B. „Über 7 Brücken musst du gehen“, „Und es war Sommer“ und „Du“.

Erleben Sie das großartige Flair der guten alten Zeit mit Songs, die für die Ewigkeit geschrieben wurden.

Foto: fotoshooting-koblenz.de



05.12.2020 Kapuziner-Halle

Double Drums – Groovin`Christmas – X-Mas Percussion Show

Das preisgekrönte Percussion Duo Double Drums zeigt, wie viel Rhythmus in Weihnachten steckt. Nichts ist vor ihnen sicher. Auch nicht das Besteck der Weihnachtsbäckerei.

Die rhythmische Nuss wird geknackt und die weihnachtliche Vorfreude mit explosiven Trommeleinlagen gelebt. Ein abwechslungsreiches Weihnachtsspektakel, mal freudig-energetisch, mal besinnlich, mal voller Humor.

Foto: Lars Ternes



11.12.2020 Kapuziner-Halle

Schwablantis - 8872 & Schorsch – Das große Adventskonzert

8872 & Schorsch präsentieren Besinnliches, Bedenkliches und gleichzeitig Luschtiges aus Schwablantis.

Neben den Gässleshauern wie „Dreggsglomp“, „Er wohnt bei dr Mama“ und „Schorsch werd jetzt Vater“ neue Songs aus dem 2020er Programm „Gräitescht Hitz“, darunter eine Ode an das „Romantica“ sowie „Brumm Brumm“, die Hommage an das vergnügungsorientierte Bewegen von Kraftfahrzeugen zu Zwecken der persönlichen Außendarstellung. (Posing)

Foto: Kulturbund Schwablantis



18.12.2020 Kapuziner-Halle
**Ein schwäbischer Abend mit
 Dentatus – Dialekt vom Feinsten**

Dentatus vom Eichberg mal nicht als Ritterpoet. Er präsentiert an diesem Abend seine schwäbischen Mundartverse. Mit einem liebevollen Blick auf den Schwaben und seinen Dialekt werden auf humorvolle Weise Eigenheiten der Schwaben aufgezeigt und alte, fast vergessene Wörter in Gedichtform präsentiert. Auch das Thema „Burgau“ soll nicht zu kurz kommen.

Ein Abend für Schwaben und „au Zuazogane“.

Foto: Ferdinand Götzlich



19.12.2020 Kapuziner-Halle
Candlelight Christmas – Konzert

Claudia und Michael Smalko sind seit vielen Jahren einem breiten Publikum durch ihre Konzertabende bekannt. Coronabedingt kann jedoch zur Zeit keine Livemusik in der Schwalbe stattfinden. Deshalb sind die beiden Musiker am 19. Dezember in der Kapuzinerhalle mit ihrem Weihnachtsprogramm zu hören: Die Musik soll dabei einen Kontrapunkt zur oft hektischen Vorweihnachtszeit bilden, sodass die Zuhörer Gelegenheit finden werden, ihre Seele baumeln zu lassen. Freuen Sie sich nicht nur auf Weihnachtslieder, sondern auch auf Musik z. B. von Sting, Cat Stevens oder Eric Clapton.



29.12.2020 Kapuziner-Halle
**Jahresabschlusskonzert mit den
 Philharmonia Schrammeln**

Das schon zur Tradition gewordene Jahresabschlusskonzert beschließt die Konzertsaison 2020. Wie immer treten renommierte Meister ihres Fachs aus dem Bereich Klassik auf die Burgauer Bühne, um beschwingt das Jahr im Dreivierteltakt zu verabschieden. Dieses Jahr werden die Philharmonia Schrammeln diesen Konzertabend gestalten.

Die Philharmonia Schrammeln sind seit Jahrzehnten eine Institution in Wien und sind in der glücklichen Lage, die Wiener Schrammelmusik weitgehend original präsentieren zu können.

Zu den zwei wienerischen Geigenspielern Johannes Tomböck (1. Geige, Mitglied der Wiener Philharmoniker) und Dominik Hellsberg (2. Geige, Orchester der Wiener Staatsoper) gesellen sich die für diese Musik typischen Instrumente: Stefan Neubauer an der Klarinette in Hoch G ("Picksüßes Hölzl"), Günter Haumer an der Alt-Wiener Knöpferlharmonika sowie Heinz Hromada an der Kontragarre.

Alle Besetzungsvarianten des historischen Schrammelquartetts können dadurch realisiert werden: Terzett aus den beiden Geigen mit Kontragarre, wahlweise zum Quartett erweitert durch die G-Klarinette oder die Alt-Wiener Knöpferlharmonika, aber auch die gerade für die beim Jahresabschlusskonzert interessante Quintettbesetzung.

Foto des Ensembles: Stefan Hromada

Kapuziner-Halle Burgau, Kapuzinerstr. 9-11

Beginn: 20 Uhr. Einlass: 19 Uhr.

(wenn nicht anderweitig angegeben)

Kartenvorverkauf

www.burgau.de

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 1, Burgau

Tel. 08222 / 4006 42

Buchhandlung Pfob, Mühlstraße 1, Burgau

**Wachszieherei Bader, Norbert-Schuster-Str. 2,
 Burgau**



SOS bei BUNT!

... so heißt es am 31.10. bei BUNT von 16 bis 18 Uhr auf dem Friedhof in Burgau.

Mit Jesus im Boot schippern wir weiter. Diesen Monat bereiten wir das Treffen zum ersten Mal in einem ökumenischen Team vor. Es geht um Angst und Vertrauen, um Stürme und letztendlich auch um Tod und Auferstehung.

Kommt zu dieser besonderen Atmosphäre auf dem Friedhof vorbei – SOS! Egal ob Kinder, Jugendliche, Familien, Jung oder Alt, Groß oder Klein fühlen Sie sich alle eingeladen – sozusagen die ganze Pfarrfamilie...



Kleinkindergottesdienst zum Heiligen Franziskus

**KLEINKINDER
GOTTES
DIENSTE**
der Pfarreiengemeinschaft Burgau

Mit und um den Heiligen Franziskus oder Franz von Assisi wollen wir am **25. Oktober um 10 Uhr** wieder feiern. Wir treffen uns direkt im Albertus-Magnus-Haus, singen, sehen und hören seine Geschichte. Die Natur und die Tiere

spielen bei Franziskus eine große Rolle. Im gehörigen Abstand (Erwachsene brauchen eine Maske, bis sie an ihrem Platz sitzen) und doch MITEINANDER – kommt vorbei!

PfarrKAFFEEchese

Warum beten Sinn macht!

sonntags, 15 Uhr, Albertus-Magnus-Haus Burgau



11.10.2020
08.11.2020
13.12.2020
17.01.2021
21.02.2021



Man kann bei jedem einzelnen Termin reinschnuppern, keine Anmeldung erforderlich. Bei einer Tasse Kaffee wollen wir Sie gerne über unseren christlichen Glauben und die Wirkmacht und Freude des Gebetes ins Gespräch bringen.

„Kommt und seht!“ (Joh 1, 39)

Auf Ihr Kommen freuen sich die Pfarrer's
Peter Gürth und Simon Stegmüller

Pfarreiengemeinschaft Burgau & Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Burgau

Der Nikolauskonvoi 2020 – Hilfe in Krisenzeiten

2020 ist in so vielen Dingen ein besonderes Jahr. Jeder hat für sich einen Weg gefunden, mit der aktuellen Situation umzugehen. Und wir wollen das Beste daraus machen.

Unter den aktuellen Umständen kann der Nikolauskonvoi 2020 nicht wie gewohnt stattfinden. Dieses Jahr werden wir keine Geschenkpäckchen sammeln, da wir sie den Kindern nicht persönlich übergeben können.

Aber das Elend der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in Rumänien – das hat sich nicht verändert. Ganz im Gegenteil: Durch die Einschränkungen ist es in einigen Bereichen sogar schlimmer geworden. Gerade deshalb brauchen wir weiterhin Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit und packen Sie ein Überlebenspaket!

Was könnte der Inhalt für ein Überlebenspaket sein?

2 kg Zucker, 2 kg Mehl, 2 kg Reis, Salz, 2 kg Nudeln, 1 kg Grieß, Gemüsebrühe, 2 Liter Speiseöl in Plastikflaschen, Fischkonserven, Bohnen, Kekse, Schokolade, 1 Glas Nutella, 500 g Kakaotränkepulver, Tee, 2 x Duschgel, 2 x Shampoo, Waschpulver, 2 Zahnbürsten, 2 Tuben Zahnpasta, Seife, Schulartikel, NEUE Waschlappen, Handtücher, Schal, Mütze, Handschuhe, warme Socken...

Gut erhaltene oder neue Spielsachen bitte separat beilegen (diese werden altersgerecht verteilt)

Wir werden helfen. Sie auch?

Weitere Informationen und Hintergründe zu den bisherigen Konvois finden Sie auf www.nikolauskonvoi.de

Geldspenden bitte an folgendes Spendenkonto:

Kontoinhaber: Hinsehen und Helfen e.V.

Raffaellenbank Main-Spessart eG

IBAN: DE93 7906 9150 0009 6074 12

BIC: GENODEF1GEM

oder

paypal@hinsehen-und-helfen.de

Sie benötigen eine Spendenquittung?

Dann geben Sie bei Ihrer Überweisung Ihren Namen und Ihre Adresse mit an und als Stichwort „Nikolauskonvoi“.

Bei Fragen zum Konvoi helfen wir gerne weiter. Schicken Sie eine Mail an: info@nikolauskonvoi.de



Veranstaltungen in der Kapuziner-Halle

- **Django Asül** von Freitag 02.10.2020 wird **verschoben** auf den 18.04.2021
- **Out in the Sticks Big Band** – Konzert daheim am Freitag, 09.10. & Samstag, 10.10.2020: **Abgesagt!**
- **"Made in Burgau" - Rocknacht** in der Kapuziner-Halle am Samstag, 17.10.2020: **Abgesagt!**
- **Tanztee am Sonntag**, 18.10.2020: **Abgesagt!**
- **Geschwister Niederbacher** in der Kapuziner-Halle am Samstag, 24.10.2020: **findet nach derzeitigem Stand statt.**
- **Maffay Pur** in der Kapuziner-Halle am Freitag, 20.11.2020: **findet nach derzeitigem Stand statt.**
- **Oeschs die Dritten** am Freitag, 27.11.2020 wird **verschoben auf den 26.11.2021.**
- **Tanztee** in der Kapuziner-Halle am Sonntag, 29.11.2020: **Abgesagt!**
- **Double Drums** in der Kapuziner-Halle am Samstag, 05.12.2020: **findet nach derzeitigem Stand statt.**
- **Schwablantis** – Adventskonzert am Freitag, 11.12.2020: **findet nach derzeitigem Stand statt.**
- **Ein schwäbischer Abend mit Dentatus** am Freitag, 18.12.2020: **findet nach derzeitigem Stand statt.**
- **Christmas Candlelight** am Samstag, 19.12.2020: **findet nach derzeitigem Stand statt.**
- **Weihnachtstanz mit Michael Fischer** am Samstag, 26.12.2020: **Abgesagt!** (Aufgrund der Coroneinschränkungen ist keine Tanzveranstaltung möglich.)
- **Jahresabschlusskonzert** am Dienstag, 29.12.2020: **findet nach derzeitigem Stand statt.**

Für die oben genannten abgesagten Veranstaltungen gilt: Bereits ausgestellte Tickets können an den dementsprechenden Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden. Für verschobene Veranstaltungen behalten die Tickets ihre Gültigkeit.

Hinweise für Kunden zu Platzreservierungen für kulturelle Veranstaltungen in der Kapuziner-Halle

Aufgrund der aktuellen Abstandsregelungen möchten wir Sie darüber informieren, dass der Standort der Platzreservierungen nicht zu gewährleisten ist, wir jedoch bemüht sind, die Veranstaltungen stattfinden zu lassen. Wir bitten um Ihr Verständnis für die Einschränkungen infolge der gesetzlichen Vorgaben und bedanken uns recht herzlich.

ANZEIGEN



G LANDGASTHOF JEHLE
seit 1903

einfach gut essen

Landgasthof Jehle
Pfarrer-Völk-Straße 22
89331 Burgau/Limbach
Telefon 08222-1602
www.gasthof-jehle.com

wir freuen uns auf Sie



Meisterbetrieb
seit 20 Jahren

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
Zeppelinstraße 10
89331 Burgau
Tel. 0 82 22/41 16 44
Mobil 0172/8 25 62 10

GASHI
Garten & Landschaftsbau
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de

Harald Stöckle Burgauer Schützenkönig im 200. Jubiläumsjahr

Jungschützenkönig Vinzenz Scheppach verteidigt seinen Titel

Aufgrund der Dokumente aus dem Jahr 1886, die bei der Öffnung des Turmknopfes der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt kurz vor der vorgesehenen Fahnenweihe 1989 gefunden wurden, stellte man fest, dass das Burgauer Schützenwesen bereits im Jahre 1820 ins Leben gerufen wurde.

Just im 200. Jahr des Bestehens der königlich privilegierten Schützengesellschaft Burgau wurde die für April vorgesehene Generalversammlung von der immer noch anhaltenden Pandemie-Situation überrollt und musste verschoben werden. Nachdem der Sportbetrieb unter starken Auflagen wieder angelaufen ist und auch wieder Veranstaltungen unter ebenfalls erheblichen Sicherheitsmaßnahmen erlaubt wurden, konnte die Generalversammlung mit 6-monatiger Verspätung aufgelockert mit Abstand in der Schießhalle abgehalten und Neuwahlen durchgeführt werden.

Schützenmeister Harald Stöckle berichtete, dass das Gebäude des Schützenhofs in der Hand der Familie Brix verbleiben soll und Renovierungsarbeiten im Gange sind. Die Überprüfung der Anlagen durch einen Sachverständigen hat ergeben, dass doch einige Arbeiten erforderlich sind und das aufsichtsführende Landratsamt die Beseitigung von Mängeln zur Auflage gemacht hat. Um die erforderlichen Maßnahmen durchführen zu können, sind nicht unerhebliche Mittel erforderlich, da dann in dem Zuge auch weitere Maßnahmen angepackt werden sollen. Hierzu hat das Schützenmeisteramt beschlossen, dass entsprechende Anträge beim BSSB und der Stadt gestellt werden sollen. Problematisch dabei ist, dass die Antragsbearbeitung unter den derzeitigen Bedingungen sehr lange dauert und vor einer Genehmigung nicht mit den Arbeiten begonnen werden darf. Dies wiederum steht im Widerspruch zu den Forderungen des Landratsamtes, das aber Entgegenkommen signalisiert hat. Zum Zwecke der Antragstellung musste Kassierer Thomas Jordan den Kassenbericht neu strukturieren. Dazu und auch wegen der Überprüfung durch das zuständige Finanzamt musste ein Steuerberater zur Unterstützung eingeschaltet werden. Trotz der zu erwartenden Ausgaben



(v.l.n.r.) Alois Hördegen (Ehrenmitglied), Christa Wagner (25 Jahre), Alexander Kindig (2. Schützenmeister und Vereinsmeister KK), Erhard Kager (Ehrenmitglied), Harald Stöckle (1. Schützenmeister, Schützenkönig und Vereinsmeister LP), Vinzenz Scheppach (Jungschützenkönig), Moritz Möller (Vereinsmeister Jugend)
Foto: Michael Jordan

skizzierte Thomas Jordan ein Bild von soliden Finanzen. Kassenprüfer Alois Hördegen attestierte eine ordnungsgemäße Buchführung und schlug die Entlastung des Kassierers und des gesamten Schützenmeisteramtes vor, die von der Versammlung erteilt wurde.

In der darauffolgenden Wahl unter der Leitung von Florian Kager, Peter Mader und Wolfgang Wagner wurde erster Schützenmeister Harald Stöckle mit großer Mehrheit im Amt bestätigt. Als 2. Schützenmeister wurde Alexander Kindig neu gewählt und der bisherige Amtsinhaber Adalbert Eiband zeigte sich erleichtert, nach über 30 Jahren als erster und zweiter Schützenmeister das Amt in jüngere Hände geben zu können. Als neuer Beisitzer in der Nachfolge für Alexander Kindig wurde Florian Heinrich gewählt. Ebenso neu wurde Andreas Zettl zum Sportleiter und Rudolf Zettl zum Waffenwart gewählt. Nach langjähriger Tätigkeit als Kassenprüfer stellte Alois Hördegen sein Amt zur Verfügung und für ihn wurde als neuer Kassenprüfer Bruno Lohwasser gewählt.

Die Kette des Schützenkönigs konnte im Jubiläumsjahr Harald Stöckle mit einem 13,75 Teiler von Vorjahreskönigin Christa Wagner übernehmen, während Vinzenz Scheppach mit einem 70,1 Tei-

ler die Königswürde verteidigen und die Jugendkette behalten konnte. Vereinsmeister des Jahres wurde in der Disziplin Luftgewehr Rudolf Zettl vor Christa Wagner und Jugendleiterin Anna Feldengut. Bei den Pistolenschützen siegte Harald Stöckle vor Adalbert Eiband. In der Kategorie Aufgelegt wurde Roswitha Lang mit der Pistole Vereinsmeister vor Norbert Knoller mit dem Luftgewehr. Im Bereich Kleinkaliber-Pistole holte sich Alexander Kindig die Meisterschaft vor Martin Feistle und Harald Stöckle. Jugendmeister wurde Moritz Möller vor Vinzenz Scheppach und Moritz Mohr. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Martin Feistle und Rudolf Zettl geehrt sowie für 40 Jahre Mitgliedschaft Daniela Fritz und Christa Wagner.

Für langjährige und verdienstvolle Mitarbeit im Schützenmeisteramt wurden Alois Hördegen und Erhard Kager von der Versammlung einstimmig in den Status eines Ehrenmitglieds erhoben. Zum Jubiläum spendete Erhard Kager der Jugend des Vereins eine prächtige Scheibe, auf der sich die besten Jungschützen der nächsten Jahre verewigen können. Im Anschluss an die Versammlung wurde das 200-jährige Jubiläum mit einer kleinen Feier unter Pandemievorgaben gewürdigt.



Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Auszug aus unseren Einsätzen:

07.09.2020, 16:00 Uhr

Person unter Zug auf der Bahnstrecke

Feuerwehrdienstleistung: 20

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

31.08.2020, 23:40 Uhr

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A8

Feuerwehrdienstleistung: 30

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

31.08.2020, 22:32 Uhr

Zimmerbrand mit vermisster Person in Burgau

Feuerwehrdienstleistung: 39

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

28.08.2020 15:41 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistung: 23

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

21.08.2020, 19:06 Uhr

Unklare Rauchentwicklung im Freien in Burgau

Feuerwehrdienstleistung: 18

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

15.08.2020, 15:00 Uhr

Wohnungsöffnung in Burgau

Feuerwehrdienstleistung: 6

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde



ANZEIGEN



**Bares gegen
Milchzahn!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Flusspirat Paul freut sich auf dich als
neuen Zahngeld-Jäger! vr-dm.de/paul



**VR-Bank
Donau-Mindel eG**
Meine HeimatBank • heimat-bank.de



VIEL MEHR
ALS EINE
DRUCKEREI

RODERER
medienproduktion

Ernst & Rosi Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222-96610

www.roederer-druck.de



OPTIK
graf
AM STADTTOR



30 Jahre Optik Graf in Burgau

Sehen, hören, schmecken, tasten, fühlen: unsere Sinne sind unsere Verbindung zur Welt. Über unsere Augen nehmen wir dabei am meisten Informationen auf, die wichtig für unsere Orientierung, unser Wohlbefinden und unsere Sicherheit sind.

„Für Ihr gutes Sehen und Aussehen geben wir alles. Und das nun seit 30 Jahren“, so Anita und Michael Graf und merken weiter an: „Dieser Erfolg wäre ohne Sie und viele weitere treue Kunden nicht möglich gewesen. Daher sagen wir von ganzem Herzen: Danke!“

Das Optik-Fachgeschäft am Stadttor ist ein zuverlässiger und kompetenter Partner im Bereich „Gutes Sehen“. Zu seinem großen Leistungsspektrum gehört neben der fachgerechten Anpassung von Brillen und Kontaktlinsen auch die Sehschärfenbestimmung. Diese wird hier bereits seit sechs Jahren mit einem 3D-Erlebnis-Sehtest durchgeführt. Die Firma Optik Graf zählte zu den ersten Augenoptikern der Region, die mit dem 3D-Erlebnis-Sehtest eine neue Dimension des Sehens eröffneten und somit ihren Brillenträgern jetzt noch mehr Sehschärfe bieten. Neben einer angenehmeren Vermessung der Augen werden durch diese Art des Sehtests deutlich genauere Ergebnisse erzielt, da die Sehstärke unter natürlichen Bedingungen eingestuft werden kann. Zudem führen neue Tests ein besseres Sehgleichgewicht zwischen dem Augenpaar herbei. Auf diese Weise wird das räumliche Sehen positiv beeinflusst.

Nach der Bestimmung der Sehschärfe bietet das Fachgeschäft kompetente und individuelle Lösungen an, um die festgestellte Sehschwäche zu beheben. Den Kunden, ob „Groß oder Klein“, stehen sowohl ein umfangreiches modisches Sortiment von Designer-Fassungen als auch preisgünstige, aber dennoch hochwertige Brillenmodelle zu Verfügung.

„Wir bieten unseren Kunden nur Qualitätsprodukte führender Hersteller mit optimalem Tragekomfort an, von denen wir selbst überzeugt sind. Die Brillengläser werden in unserer hauseigenen Werkstatt mit neuesten CNC-Maschinen zu einer perfekten Brille zusammengesetzt“, erklärt Michael Graf. Auch Menschen mit starken Sehbehinderungen sind im Optikfachgeschäft am Stadttor in guten Händen. Im Sortiment befindet sich zudem ein breites Spektrum an Theatergläsern, Ferngläsern, Lupen, Kompanten und Wetterstationen aller Art. Selbst satellitengestützte Funkwetterstationen mit einer Prognose von bis zu 5 Tagen sind erhältlich. Selbstverständlich können bei der Firma Optik Graf auch Profireinigungsgeräte für Brillen und andere Kleinteile erworben werden. Somit könnte das ein oder andere Geschenkproblem gelöst werden. Das Familienunternehmen setzt alles daran, nicht auf dem heutigen Stand stehen zu bleiben, sondern stets neue kundengerechte Lösungen zu suchen und umzusetzen.

„Mit Herz und Hand sind wir der Augenoptiker für die ganze Familie. Wir freuen uns auf Sie“ – Ihr Optik Graf

Ausschneiden, mitbringen, sparen!

UNSER DANKESCHÖN FÜR SIE!

GUTSCHEIN

€ 50,-

Einlösbar beim Kauf einer Fern- oder Lesebrille.

Je Auftrag ein Gutschein einlösbar.
Keine Barauszahlung möglich.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

GUTSCHEIN

€ 100,-

Einlösbar beim Kauf einer Gleitsicht- oder Arbeitsplatzbrille.

Je Auftrag ein Gutschein einlösbar.
Keine Barauszahlung möglich.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

GUTSCHEIN

€ 49,-*

3D-Erlebnis-Sehtest im Wert von € 49,- kostenlos!

Wir überprüfen Ihre Sehleistung mittels modernster 3D-Technologie. Durch die 3-dimensionale Darstellung wird ein räumlicher, natürlicher Seheindruck vermittelt. Der Prüfungsvorgang ist dadurch besonders erlebnisreich, mit exakten Ergebnissen.

Lassen Sie sich begeistern!

* Kostenlos beim Kauf einer Brille. Ohne Brillenkauf € 49,-.

OPTIK
graf
AM STADTTOR

OPTIK GRAF
Tellerstraße 1
89331 Burgau
Tel. 08222 - 2277

Wir sind gerne für Sie da:
Mo-Fr 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi, Sa 8.30 - 12.30 Uhr

ANZEIGEN

Ist Ihre Heizung fit? 

08222/6749
Sanitär
RUF
Heizung
Zeppelinstrasse 6
89331 Burgau

Öko? Logisch!

www.rufhs.de



farbenhaus gmbh
Malermeister Georg Mayer & Team

Leidenschaft im Herzen - Ideen im Kopf -
Präzision in den Fingern - Stolz in der Brust



Ihr farbenteam

Burgau www.farbenhaus.com **farbrat** 



JECKY
BAU & RENOVIERUNGEN

- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Sanierungen
- Renovierungen
- Fliesenarbeiten
- Pflasterbau
- Bodenbeläge

Blerim Topalli
Inhaber

Eschenweg 7
89331 Burgau
Mobil 0172 / 98 24 969



Wir machen Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinebilder
- Freundschaftsbilder

**Täglich – ohne Anmeldung.
Sofort zum Mitnehmen.**



Fotostudio 27
Alkubu Drogerie

Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkubu.de
☎ 08222-1501



UTZT
KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik



TUV NORD

Ihr Ansprechpartner für:

- Unfallgutachten ■
- Oldtimergutachten ■
- Wertgutachten ■
- HU/AU – TÜV ■



UTZT KFZ-Sachverständige GmbH
Dipl.-Ing. (FH) Erich Hauptelthofer
An der Römerstraße 20
89331 Burgau (Gewerbegebiet Unterknöringen)
Tel.: +49 (0)8222 966880 · www.utztd.de

MO – FR:
8 - 12 u. 13 - 17 Uhr

SAMSTAG:
8 - 13 Uhr



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N
ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 08222 / 967520
www.san-ringeisen.de



Schule einst und heute VI. Teil

Aufgrund von vielen Ereignissen bringen wir dieses Jahr unseren Beitrag "Schule einst und heute" nicht in der Septemberausgabe von Burgau aktuell, also nicht zum Beginn des neuen Schuljahres, sondern einen Monat später.

Grundlage unserer Berichte ist die Schulchronik Burgaus. Diese wurde sehr genau und differenziert von Norbert Schuster und Luise Haltmayer, untergliedert in die verschiedenen Bereiche des Schulwesens und über die nachweisbaren Jahrhunderte, aufgeschrieben. Das sehr komplexe Werk ist für Burgau von unschätzbarem Wert, da es auch genau alle Quellenangaben der Nachforschungen enthält.

Heute befassen wir uns mit dem Ankauf der Adlerwirtschaft zu einem Schrannegebäude, aber auch zum Ausbau einer Mädchenschule.



Am 1. Oktober 1856 lief der Vertrag über Verpachtung des Schrankenraumes im Rathaus aus. Pächter war damals der Getreidehändler Joseph Anton Kastner. Die Stadt wollte den Schrankenbetrieb in eigener Regie übernehmen. Zur Errichtung einer größeren Schrannehalle sollte die Adlerwirtschaft erworben werden (Hs. Nr. 255). Besitzer war Johann Nepomuk Engelhard. Zur Adlerwirtschaft gehörten auch die Ochsenwirtschaft (Hs. Nr. 257), die durch einen schmalen Gang von dieser getrennt war, also auf dem freien Platz zwischen heutiger Mädchenschule und Hs. Nr. 259 (Moser) stand. Der heutige Kirchplatz war eng mit den Wirtschaftsgebäuden bebaut. Zwischen Hs. Nr. 265 (Platzbeck - Lindenmayr) und der Kirche waren Bräuhaus und Viehstall, zwischen Adlerwirtschaft und Pfarrkirche Pfründhaus und Stallung und zwischen Ochsenwirtschaft und Hs. Nr. 253 und der Kirche ebenfalls Stallungen.

Zur Adlerwirtschaft gehörten auch die Ochsenwirtschaft (Hs. Nr. 257), die durch einen schmalen Gang von dieser getrennt war, also auf dem freien Platz zwischen heutiger Mädchenschule und Hs. Nr. 259 (Moser) stand. Der heutige Kirchplatz war eng mit den Wirtschaftsgebäuden bebaut. Zwischen Hs. Nr. 265 (Platzbeck - Lindenmayr) und der Kirche waren Bräuhaus und Viehstall, zwischen Adlerwirtschaft und Pfarrkirche Pfründhaus und Stallung und zwischen Ochsenwirtschaft und Hs. Nr. 253 und der Kirche ebenfalls Stallungen.



Ausschnitt aus einem Stadtplan von 1766, auf dem gut zu erkennen ist die enge, dichte Bebauung des Kirchplatzes

Alle diese Gebäude, also Adlerwirtschaft, Ochsenwirtschaft, Bräuhaus, Pfründhaus, Stallungen und Stadel waren das Kaufobjekt der Stadt Burgau. Der Kaufpreis betrug 6.000 fl (Gulden), dabei aber nicht das reale Braurecht.

Die Gemeindebevollmächtigten waren über den Kauf uneinig. Die Gegner des Ankaufes hielten diesen für unnötig, weil

ihrer Ansicht nach die bestehende Schranne genügend Platz bot und die Mittel zum Ankauf nicht ausreichten.

Außerdem konnte die der stadteigene Kapuzinerkirche leicht für eine Schrannehalle ausgebaut, bzw. verwendet werden. Das Landgericht (Landrichter von - Brück) war mit folgenden Argumenten für den Ankauf:

- Die Notwendigkeit einer Schrannehalle ist vorhanden.
- Durch Abbruch von Gebäuden kann der Platz vor der Kirche vergrößert werden.
- Bei einem entstehenden Brande kann auf dem vergrößerten Platz mit den Feuerlöschgeräten besser operiert werden.
- Die Feuerspritze kann von dem Spritzenhaus auf dem steilen Schlossberg dann in einem der angekauften Gebäude untergebracht werden.
- Bei Verlegung des Rentamtes von Wettenhausen nach Burgau (Schloss) können im neu entstandenen Schrannegebäude dann auch Schulen untergebracht werden.

Die kgl. Bauinspektion Dillingen ist aus bautechnischen Gründen gegen den Ausbau der Adlerwirtschaft zu einer Schrannehalle; das Gebäude wäre baufällig.

Von der Regierung wurde der landgerichtliche Curatelbeschluss genehmigt und der Kauf durch Bürgermeister Kleber getätigt (6.000 fl).

Der Abbruch der Nebengebäude erfolgte dann bereits im nächsten Jahr, 1857.

Der Magistrat war ursprünglich für den Abbruch sämtlicher Nebengebäude und Ochsenwirtschaft, die Gemeindebevollmächtigten wollten aber die Ochsenwirtschaft erhalten. Das Landgericht entschied nach Einvernahme der Baubehörde: Es müssen wegen Baufälligkeit sämtliche Nebengebäude der Adlerwirtschaft, also auch die Ochsenwirtschaft, abgebrochen werden.

Die Gebäude wurden an den Wenigstbietenden (Maurermeister Ludwig Mayerhofer und Zimmermeister Heichlinger) zum Abbruch versteigert. Zugleich begann der Ausbau der Adlerwirtschaft zur Schrannehalle nach dem Gutachten der kgl. Bauinspektion.

1861 übergab der Zimmermeister Michael Klein in folge erhaltenen Auftrags dem Magistrate einen angefertigten Bauplan über Ausbau des Schrannegebäudes zu Schulzwecken und Lehrerwohnungen.

Der Voranschlag sah 2.02 fl Umbaukosten vor. Die fünf hiesigen Sachverständigen sprachen sich aber dagegen aus. Darum wurde beschlossen: Da das Gebäude in den gegenwärtigen Zustände nicht belassen werden kann, aber für den Einbau von Privatwohnungen geeignet ist, sollen die im Plan eingezeichneten zwei Schulzimmer zu erforderlichen gemeindlichen Zwecken, die übrigen Räumlichkeiten zu Privatwohnungen hergestellt werden.

Am 17. Juli 1864, also drei Jahre später, berichtet die Baubehörde Günzburg aber an das Bezirksamt, dass sich der Bau doch für Schulzwecke eigne und Wohnräume für 4 bis 5 Personen vorhanden wären.

Die Lokalitäten bedürfen nur des Weißens (Streichen) und weniger kleiner Reparaturen.

ANZEIGE



Links ist die Mädchenschule und rechts das Gebäude Moser, auf dem Platz dazwischen war die Ochsenwirtschaft, die 1857 abgerissen wurde.

Bereits am 5. Oktober 1864 wurde das neue Schulhaus von Lehrschwestern aus dem Mutterkloster Dillingen (Franziskanerinnen) bezogen. Das war der Beginn der Mädchenschule, sprich Mädldaschual, in Burgau.

Mit dem Ausbau der ehemaligen Adlerwirtschaft zu einer Schrankenhalle und Schulgebäude war die Schulraumnot im Jahre 1864 beseitigt und etwa 70 Jahre lang reichten die vorhandenen Räume für die Schulkinder aus.

Die Burgauer Schulchronik beinhaltet noch viel Stoff für viele weitere Beiträge, in denen es heißt: Schule einst und heute.

Quellen: "Geschichte der Volksschule Burgau", von Norbert Schuster 1943, fortgeführt von Luise Haltmayer 1981
Bilder: Irmg. Gruber-Egle, privat

Text: Irmgard Gruber-Egle, Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.

Bilder und Text urheberrechtlich geschützt, kopieren und vervielfältigen nur mit Genehmigung des Urhebers

ANZEIGE



Der Handwerksbetrieb in Ihrer Nähe!



- festangestellte Mitarbeiter
- An- und Umbau
- Zimmererarbeiten
- Holzbau, Dachgauben, Treppen
- Dachgeschoss- und Innenausbau
- Wärmedämmung Dach und Wand
- Maurerarbeiten
- Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- Sanitärinstallation
- Heizungsanlagen aller Art
- Fenster + Türen + Böden
- Malerarbeiten, Hubwagen
- Mauertrockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de



Zwei kompetente Fachfirmen unter einem Dach!
Firma **S & M Pflasterbau** über **30 Jahre** im Pflasterbau tätig
und die Firma **Vottner Galabau** über **25 Jahre** im Galabau tätig

IN SACHEN AUSSENANLAGEN GIBT ES NICHTS, WAS WIR NICHT ANBIETEN ODER LÖSEN KÖNNEN.

Wir bieten:

- Persönliche Beratung vor Ort
- Individuelle Planung und Gestaltungsmöglichkeiten – auch digital
- Hofpflasterungen, Stufen- u. Treppenanlagen aus Beton und Naturstein
- Erdarbeiten und Geländemodellierung
- Wasseranlagen wie Swimmingpools, Wasserläufen, Teiche und Naturschwimmanlagen

- Gartenanlagen mit Bepflanzungen
- Zäune aus Metall und Holz
- Ziermauern und Sichtschutzanlagen
- Begrünung mit Saat und Rollrasen
- Bewässerungsanlagen für den Garten
- Mähroboter Installation und Service
- Betreuung von Privatgärten und Objektbetreuung für Firmen
- Mitglied im Fachverband



S & M Pflasterbau GmbH
Zeppelinstraße 4
89331 Burgau

Telefon 08222/30 72
Telefax 08222/69 03
info@sum-pflasterbau.de
www.sum-pflasterbau.de

TEL: 08222 / 410915
FAX: 08222 / 411505
MOBIL: 0172/8320797

HUBERT VOTTNER
Zeppelinstraße 4
89331 Burgau



Mitglied im Fachverband
© anerkannter Fachbetrieb
Garten und Landschaftsbau

e-mail: info@galabau-vottner.de
www.galabau-vottner.de



Burgau, das Tor zum guten Einkauf



Handels- und Gewerbeverein Burgau e.V.

www.burgauer-tor.de
info@burgauer-tor.de

Der Handels- und Gewerbeverein Burgau e.V. (HGV) stellt sich vor

In der Oktober-Ausgabe von Burgau aktuell steht ein weiteres HGV-Mitglied im Mittelpunkt:

Gothaer Generalagentur Michael Straub & Kollegen: Beständigkeit, Transparenz und rundum sicher mit dem Service vor Ort

„Kraft der Gemeinschaft“, so lautet der Slogan. Die Gothaer Versicherung wurde übrigens 1820 als erster überregionaler Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit gegründet und blickt somit auf eine 200-jährige Geschichte zurück.

Beständigkeit, das ist für Michael Straub ein entscheidender Aspekt. Seit mehr als 20 Jahren ist er in der Markgrafentadt präsent, seit 2012 mit der Gothaer Generalagentur, seit 2015 führt er diese mit einem Team von heute vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Räumen der Burgauer Kapuzinerstraße 8, im ersten Stock des „farbhauses“. Beständigkeit gilt auch bei der Gothaer, vor allem hinsichtlich der Jahresverträge in der Kfz-Haftpflichtversicherung: Wenn ein Versicherungswechsel angestrebt wird, muss der bestehende Vertrag bis zum 30. November gekündigt werden. Zahlreiche Anbieter locken dabei mit kurzzeitigen besonderen Rabatten und Angeboten. „Die Gothaer bietet stets gleichbleibende Tarife, auf Wunsch inklusive Familienmobilität, Schutzbrief und Pannenhilfe, zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis. Das garantiert rundum Sicherheit“, betont Michael Straub.

Mit der Gothaer Versicherung bietet Michael Straub sämtliche Versicherungsprodukte an, die es auf dem Markt gibt, speziell auch im Bereich von Kapitalanlagen

und Vorsorgestrategien: mittels der eigenen Vermögensverwaltung der Gothaer Versicherung. Mit dem SmaRT Anlagenkonzept, das für die Schlagworte „Sicherheit, maßgeschneidert, abrufbar, Rendite und transparent“ steht, wurde ein spezielles Produkt für individuelle Anlagelösungen entwickelt. Zum 200-jährigen Jubiläum der Gothaer Gemeinschaft gibt es zudem das Jubiläumsprodukt „Gothaer Index Protect“, eine indexgebundene Rentenversicherung zu attraktiven Sonderkonditionen.

Dienstleistung und Service beim Kunden, das hat in der Generalagentur Straub absolute Priorität. Das kompetente Team ist persönlich für den Kunden da und steht gerne in allen Versicherungsfragen kompetent mit Rat und Tat zur Seite. Sicher, schnell und unkompliziert, so lautet die Devise bei der Gothaer Generalagentur: „Unsere Kunden sollen sich in jeder Situation bei uns als verlässlicher und starker Partner vor Ort aufgehoben fühlen“, betont Michael Straub. Dies sei von Anfang an schon die Philosophie gewesen. (pew)



Hira Kabash (links) und Stella Mae Eberle sind Teil des Teams und stehen in allen Versicherungsfragen kompetent zur Seite.



Sicherheit rundum mit der Gothaer: Seit 2012 führt Michael Straub die Generalagentur in der Burgauer Kapuzinerstraße 8.

Gothaer Generalagentur Michael Straub & Kollegen
 Kapuzinerstr. 8, 89331 Burgau
 Telefon: 08222 / 966 9850
 Telefax: 08222 / 966 9851
 E-Mail: info.straub@gothaer.de
 Internet: www.straub.gothaer.de



Ehrung bei der Herbstversammlung der Gebirgsjägervereinigung Burgau u. U.

Nach Absage der Frühjahrsversammlung im März wegen der akuten Pandemie und Versammlungsverbot konnte nun, zwar unter strengen Regeln, die Herbstversammlung im Gasthof Sonne in Röfingen abgehalten werden.

In seiner Begrüßungsrede betonte der 1. Vorsitzende Harald Wagner die gute Kameradschaft zwischen den aktiven Mitgliedern auch während der längeren Auszeit von gemeinsamen Aktivitäten des Vereins.

Für Eugen Schaller, den langjährigen Schriftführer des Vereins, konnte eine im Verein nicht oft vorkommende Ehrung durchgeführt werden.

Er wurde für über 40 Jahre Vereinszugehörigkeit von den beiden Vorständen Wagner und Schwitz mit einer Dankurkunde und einem Präsent für seine Treue belohnt.

Schaller war nach Ende seines Grundwehrdienstes bei der Gebirgstruppe gleich 1979 in die Gebirgsjägervereinigung Burgau eingetreten und ist bis jetzt aktives Mitglied in der Vorstandschaft.

Im weiteren Verlauf der Sitzung hob Wagner die sehr gute Verbindung mit den Südtiroler Schützenhauptmännern hervor, mit denen er im ständigen Dialog steht.

Planungen für eine gemeinsame Gedenkfeier in Südtirol 2021 wurden bereits unter Vorbehalt angedacht.

In einem ausführlichen Bericht trug die Kassiererin des Vereins, Gertrud Wagner die gute finanzielle Lage des Vereins vor, was von der Kassenprüferin Maris Schaller bestätigt wurde und zur Entlastung führte.

Bereits am Sonntag, 27. September fand eine gemeinsame Gedenkfeier des Soldaten u. Kameradschaftsverein und der Gebirgsjägervereinigung Burgau für ihre verstorbenen Vereinsmitglieder statt.

Harald Wagner, 1. Vorstand

Die „weißen Engel“ des Krankenpflegevereins Burgau sind jetzt auch „digital“ unterwegs

(Leistungs- und Arbeitszeiterfassung) - siehe Bild.

Mit dem Handygerät können alle Toureninformationen abgerufen und eingegeben werden. Dies ist ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Pflegequalität.



ANZEIGEN



Asia Shop Amling

Asiatische Lebensmittel für die fernöstliche Küche

- Geschenkartikel, China Porzellan
- Gewürze, Tee, Reis, Pflaumenwein u.v.m.

Axel Amling – Tellerstr. 36
Burgau, 08222-2261



Elektro Deisenhofer GmbH

Meisterfachbetrieb!

- ✓ Planung und Installation
- ✓ Reparatur und Service
- ✓ Neubau und Sanierung

- ✓ Baustrom
- ✓ PV-Anlagen
- ✓ Biogasanlagen

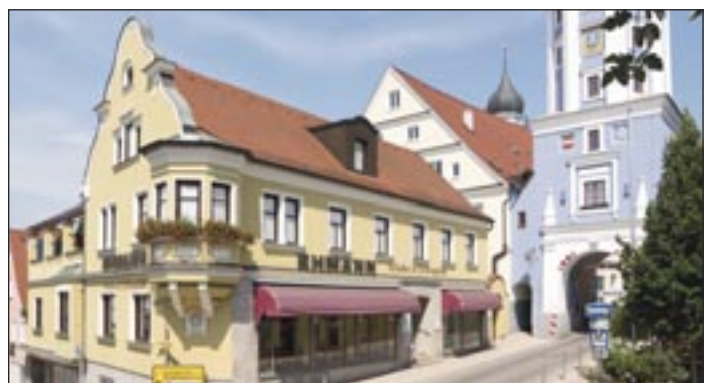


Brementalstr. 1 · 89331 Burgau | Telefon: 0 82 22 - 41 35 0 35
E-Mail: info@elektro-deisenhofer.de | www.elektro-deisenhofer.de

Braucht Ihr Fahrrad einen Check,
nichts wie hin zu 2-Rad Steck!

Verkauf · Reparatur · Service

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Rad Steck**



Für Sie unter einem Dach:

- Schuh-Fachgeschäft mit persönlicher und kompetenter Beratung
- Optimale Versorgung mit allen Leistungen der modernen Orthopädieschuhtechnik
- Verkauf + Werkstatt arbeiten Hand in Hand

EHMANN

Schuhe  & Orthopädie

Stadtstraße 1 · 89331 Burgau · www.laufgut-ehmann.de
Verkauf Tel. 0 82 22-18 51 · Werkstatt Tel. 0 82 22 - 90 230



Ferienprogramm beim SV U erneut ein voller Erfolg

Unter dem Motto „Tischtennis macht Spaß“ nahm die Tischtennis-Abteilung des SV Unterknöringen am Ferienprogramm der Stadt Burgau teil. Insgesamt konnte Jugendtrainer Michael Fibi an den fünf angesetzten Terminen 19 Jugendliche begrüßen. Viele verschiedene Spiele mit Luftballons und Softbällen dienten zur Ballgewöhnung, bevor es dann richtig zur Sache ging. Dabei hatten die Kinder richtig Spaß beim Spielen mit Mini- oder Maxischläger. Außerdem mussten verschiedene Parcours durchgemacht werden. Am 5. Tag wurde dann zum Abschluss von sechs Kindern das Tischtennis-Sportabzeichen abgelegt.

Natürlich gab es dabei für die Teilnehmer Urkunden, Medaillen und weitere Preise. Außerdem erhielten die Kinder die an mehr als drei Tagen teilgenommen hatten, noch einen Minischläger.

Die Tischtennis-Abteilung des SV Unterknöringen führt jeden Mittwoch von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und jeden Freitag von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr ein Schnuppertraining für Neulinge durch. Der neue Jugendleiter Florian Nägele sowie Trainer Michael Fibi würden sich freuen, wenn einige Kinder des Ferienprogramms auch Spaß am Tischtennisspielen gefunden hätten und die angebotenen Trainingseinheiten besuchen.



Die Übungsleiter Michael Fibi und Michael Schwenk beim Ferienprogramm des SV U.

Bilder: Verein



Die Eltern sehen den Kindern beim Ferienprogramm zu. Wegen der Corona-Pandemie wie vorgeschrieben mit Abstand und Mundschutz.

Benjamin Findler neuer Abteilungsleiter beim SV U

Neue Abteilungsleitung bei den Tischtennisspieler des SV Unterknöringen

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der TT-Abteilung standen Neuwahlen auf dem Programm. Da die alte Vorstandschaft nicht mehr

zur Verfügung stand, musste eine komplett neue Abteilungsleitung gefunden werden. Nachdem Benjamin Findler seine Bereitschaft signalisierte, konnte das neue Vorstandsteam schnell gefunden werden.

Foto: Benjamin Findler



Die neue Vorstandschaft der Tischtennis-Abteilung des SV Unterknöringen: von links: Jugendleiter, Florian Nägele, Schriftführer, Alexander Mengele, StV. Abteilungsleiter und Sportwart, Franz Schuster, Abteilungsleiter, Benjamin Findler sowie die Beisitzer, Manfred Findler, Peter Nägele, Thomas Schretzenmaier und Konrad Mayer. Auf dem Foto fehlt Kassierer Michael Schwenk.

Nordic Walking – Sport und Natur

Nordic Walking hat sich in den letzten Jahren bei uns etabliert und findet immer mehr Anhänger. Kein Wunder – bei Nordic Walking werden sehr viele Kalorien verbrannt und es kann auch noch bis ins hohe Alter betrieben werden. Zudem macht es sehr viel Spaß, schließlich ist man draußen in der Natur an der frischen Waldluft.

Nordic Walking ist ein dynamisches Ausdauertraining, das den Bewegungsapparat entlastet und auf besonders schonende Weise den gesamten Körper trainiert. Das Walken mit Spezialstöcken stärkt nicht nur die Beinmuskulatur, sondern insbesondere auch die Muskeln des Oberkörpers. Schulter, Nacken, Rücken, Brust und Arme werden besonders trainiert.

Nordic Walking ist ein optimales Outdoor-Training, das nicht nur zur Konditionssteigerung und Fettverbrennung eingesetzt werden kann, sondern auch gleichzeitig das Herz-Kreislaufsystem ankurbelt und das Immunsystem aktiviert. Eingebaute Kraft – und Dehnungsübungen machen das Workout perfekt. Zudem wird die Muskulatur mit einer Extrapolation Sauerstoff versorgt und somit weniger verletzungsanfällig.

Im Stadtwald bieten gut ausgeschilderte und abwechslungsreiche NW-Strecken eine sehr gute Möglichkeit, die Fitness und Beweglichkeit zu erhalten, bzw. sogar zu steigern.

Bei Interesse, mit einer Gruppe zu gehen, wenden Sie sich bitte an Heidi Häuser, Tel.: 413181

Heidi Häuser, med. NW-Trainerin

Foto: Peter Wieser



ANZEIGE

NATURA HOME Kollektion 2021



Unser neuer Katalog ist da!
Einfach abholen, zusenden lassen oder online auf unserer Homepage anschauen.




**GROSSER
MÖBEL
ABVERKAUF**

SALE

*Natürlich wohnen
besser leben*

www.moebel-riederle.de

RIEDERLE

Augsburger Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090

Bekanntmachung der Stadt Burgau

Stadt  Burgau



Durchführung einer Rattenbekämpfungsaktion in Burgau und den Stadtteilen

Am Mittwoch, 11.11.2020, findet eine kostenfreie Rattenbekämpfungsaktion statt, die von der Firma Hawlik & Hawlik GmbH aus Gablingen im Auftrag der Stadt Burgau durchgeführt wird.

Soweit Bedarf an einer Bekämpfungsmaßnahme besteht, bitten wir um Mitteilung an die Stadt Burgau, Frau Schmid (Tel.: 08222 4006-29, E-Mail: schmid@burgau.de).

Im Rahmen der Rattenbekämpfungsmaßnahmen bitten wir um Beachtung der folgenden Informationen:

- Bei der Bekämpfung dürfen Köderstellen nur verdeckt angelegt bzw. Ködermittel nur in Futterkisten und Depotrohren ausgelegt werden. Kinder und Haustiere müssen von der Legestelle ferngehalten werden.
- Jede Bekämpfungsmaßnahme muss von den Technikern der Firma Hawlik & Hawlik GmbH dokumentiert werden. Der betreffende Anwesensbesitzer oder sein Vertreter muss die Auslegung schriftlich bestätigen.
- Je nach Anzahl aller eingegangenen Meldungen können diese gegebenenfalls nicht alle am oben genannten Termin abgearbeitet werden.

Burgau, 18.09.2020 – STADT BURGAU

Nachricht vom VdK-Ortsverband Burgau

Ein herzliches Grüß Gott an all unsere Mitglieder. Wir haben euch nicht vergessen, doch Corona hat in diesem Jahr alle ausgebremst, auch uns!

An irgendwelche gemeinsamen Aktivitäten in Zeiten mit diesem heimtückischen Virus war nicht zu denken. Wir hätten gerne mit euch eine Unternehmung durchgeführt, doch das Risiko, jemanden zu gefährden, wäre unverantwortlich gewesen. Zumal wir ja alle zur so genannten besonders gefährdeten Risikogruppe gehören. Noch eine enttäuschende Nachricht, die gewohnte Weihnachtsfeier in der ansprechenden Atmosphäre der Kapuziner-Halle muss leider auch dem Corona geopfert werden. Wie schon gesagt, wir wollen niemanden gefährden, das Risiko für alle Beteiligten ist einfach zu groß.

Wir hoffen, ihr teilt unser besonnenes Verhalten und legt es nicht als Untätigkeit aus. *Bleibat alle gsond und hoffentle bis bald uier VdK Ortsvorstand Burgau.*

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung für das zweite Halbjahr 2020



Die Termine für die Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung wurden festgelegt für:

Mittwoch, 21.10.2020

Mittwoch, 16.12.2020

Den Bürgern der Stadt Burgau wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenunterlagen überprüfen und sich in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos durch qualifizierte Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung beraten zu lassen. Zum Beratungstermin sind die aktuellen Rentenversicherungsunterlagen sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Eine vorherige Terminanmeldung ist erforderlich und ab sofort im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-24 und 4006-27, während der Öffnungszeiten, möglich. Bitte halten Sie hierfür Ihre Rentenversicherungsnummer bereit.

Fundgegenstände - Aktuell

Fd.Nr.	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
20 2020	20.03.2020	Fahrrad, TREKKING 401 OUTDOOR, schwarz, m. Gepäckträger	01.01.2020	Kapuzinerstraße
21 2020	20.03.2020	Fahrrad, WINORA, silber/blau	20.03.2020	Kapuzinerstraße
22 2020	20.03.2020	Kinderfahrrad, COUBA orange, grau	20.03.2020	Kapuzinerstraße
23 2020	07.04.2020	Fahrrad, prophete, hellblau	07.04.2020	Friedhof Burgau
26 2020	08.06.2020	Jacke Tarnfarben + Samsung	08.06.2020	Oberknörringer Straße
27 2020	14.06.2020	Fahrrad, Kalkhoff, schwarz/rot	14.06.2020	Haldenwanger Straße
28 2020	15.06.2020	Fahrrad, Staiger, lila	15.06.2020	Im Unteren Brühl
29 2020	15.06.2020	Brille, dunkles Gestell	04.06.2020	Spitzstraße
30 2020	16.06.2020	Brille, dunkles Gestell	16.06.2020	Luisenstraße
32 2020	29.06.2020	Regenschirm	27.06.2020	Bürotechnik Böck
33 2020	29.06.2020	Insulinpen für Kinder	27.06.2020	Bürotechnik Böck
34 2020	06.07.2020	Ohrring silber	06.07.2020	Rathaus
36 2020	10.07.2020	Kinderfahrrad, Dekathlon, rot	10.07.2020	Industriestraße
37 2020	14.07.2020	Fahrrad, Performance/Climber, schwarz/silber, Gepäckträger	14.07.2020	Bahnhofweg/Bleichstr.
38 2020	31.08.2020	schwarze Tasche, SIRUI	30.08.2020	Schloss Burgau
		verschiedene Schlüssel		


Zudem finden Sie stetig eine aktualisierte Fundliste auf unserer Homepage.
Fundbüro: Frau Schmid, Telefon: 08222 4006-29, Mail: schmid@burgau.de

SRK Fahrschulen
Robert + Tobias Klein
in Burgau
 Theorieunterricht:
Montags und Donnerstags 19 Uhr
Tel.: 08221-31915
www.srk-fahrschulen.de

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
 auch mit Zähnen


■ **Burgauer Perlenecke**
 Inh. Stephan Schwarz
 Stadtstraße 28 · 89331 Burgau

■ **Öffnungszeiten**
 Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 9:00 - 12:00 Uhr



**S.M. PARKETT &
FUSSBODENTECHNIK**
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf
 Industriestraße 39 · 89331 Burgau
 Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten
 Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

BWS | Bautechnik GmbH 

Ihr starker Partner für Wetter-, Sicht- und Sonnenschutz



Unser Montageteam

*UNSER SORTIMENT
FÜR IHR ZUHAUSE!*

- Markisen
- Rollläden
- Außenjalousien
- Wintergarten-
verschattungen
- Service &
Reparaturen
- und vieles
mehr...

BWS | Bautechnik GmbH
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de



KFZ-SACHVERSTÄNDIGER & INGENIEURBÜRO
MELCHIOR BUCHER

KUS Industriestraße 50, 89331 Burgau Telefon: 08222 - 1205

25⁺

Jahre in Burgau

www.bucher-ingbuero.de

Hauptuntersuchungen § 29 STVZO inkl. Teiluntersuchungen AU | Änderungsabnahmen | Schadensgutachten | Wertgutachten



ERÖFFNUNG

10.10.2020

SUNNY. Fitness | Beauty and Kids

FITNESS | Jumping Fitness ° TosoX ° Pilates ° Kangoo Jump ° Personal Training ° Firmenfitness ° Ernährungsberatung

BEAUTY | Cherry Lips ° Microneedling ° Plasma-Pen ° WAXING ° Massagen ° Lashlifting ° Gesichtsbehandlungen

KIDS | Jumping KIDS ° Mottopartys ° Kreativwerkstatt ° Kinderanimation

www.My-Sunny.world

HAUPTSTRASSE 69
89343 JETTINGEN-SCHEPPACH

Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Wir danken unserem langjährigen Mitarbeiter Herrn Peter Doktor für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit.

Büro: Amselweg 1 89331 Burgau
Tel. 08222 / 2579
Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de





Markus Ahle

Gärtnerei-Floristik-Dauergrabpflege

Dillinger Strasse 34 89331 Burgau

Öffnungszeiten: 8:30-12:30 und 14:00-18:00
Mittwoch nachmittag geschlossen

Tel.: 08222/1564 info@gaertnerei-ahle.de www.gaertnerei-ahle.de

Wünsche erfüllen!

Jetzt modernisieren. Mit Wüstenrot.

Wohndarlehen Turbo – Ihre Vorteile:

- Darlehen bis 30.000 EUR ohne Grundschuldeintragung
- Objektunterlagen werden nicht benötigt, nur Ihre zwei letzten Einkommensnachweise
- Einfache und unbürokratische Beantragung
- Zinssicher über die gesamte Laufzeit

Ich berate Sie gerne.



Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo – Do 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung



Angebot

gültig Monat
Oktober 2020

Orig. Memoriam
4 Tage Brenndauer
mit Deckel und Motiv

Kerzen BADER

Kerzen, Wachwaren & Geschenke
individuell und persönlich
www.kerzen-bader.de Tel. 08222-1432



€ 23,88

1 Karton (12 Stück) € 20,00

gegen Vorlage der Anzeige

Natur aus der Flasche

**Säfte, Limos, Wasser ...
Biere, Weine und Spirituosen aller Art**

Öffnungszeiten:
Di.–Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

Zollberg 4
89331 Burgau-Unterknöringen
Telefon 0 82 22 - 22 22




Überdachungen für...

- ... Terrassen
- ... Balkone
- ... Autos (Carports)

Eigene Produktion in Burgau!